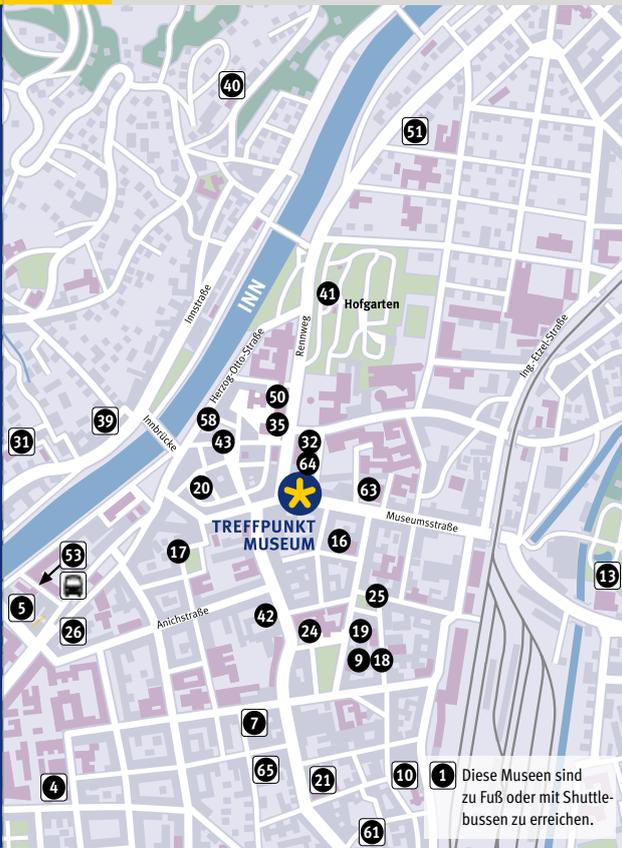


**FUSSROUTE INNSBRUCK**



1 Diese Museen sind zu Fuß oder mit Shuttlebussen zu erreichen.



Jetzt kommt Bewegung rein



Jetzt Green Points App herunterladen und Umweltprojekte fördern. Informationen zum Projekt unter [oebb.at/greenpoints](http://oebb.at/greenpoints)

Paradies für Amphibien ist ein gemeinsames Projekt von ÖBB und WWF Österreich.

MEHR SEHEN?

2015

ORF WIE WIR.

LANGE NACHT DER MUSEEN

SA | 3. OKT | 2015

IN TIROL AB 18:00 | [LANGENACHT.ORF.AT](http://LANGENACHT.ORF.AT)

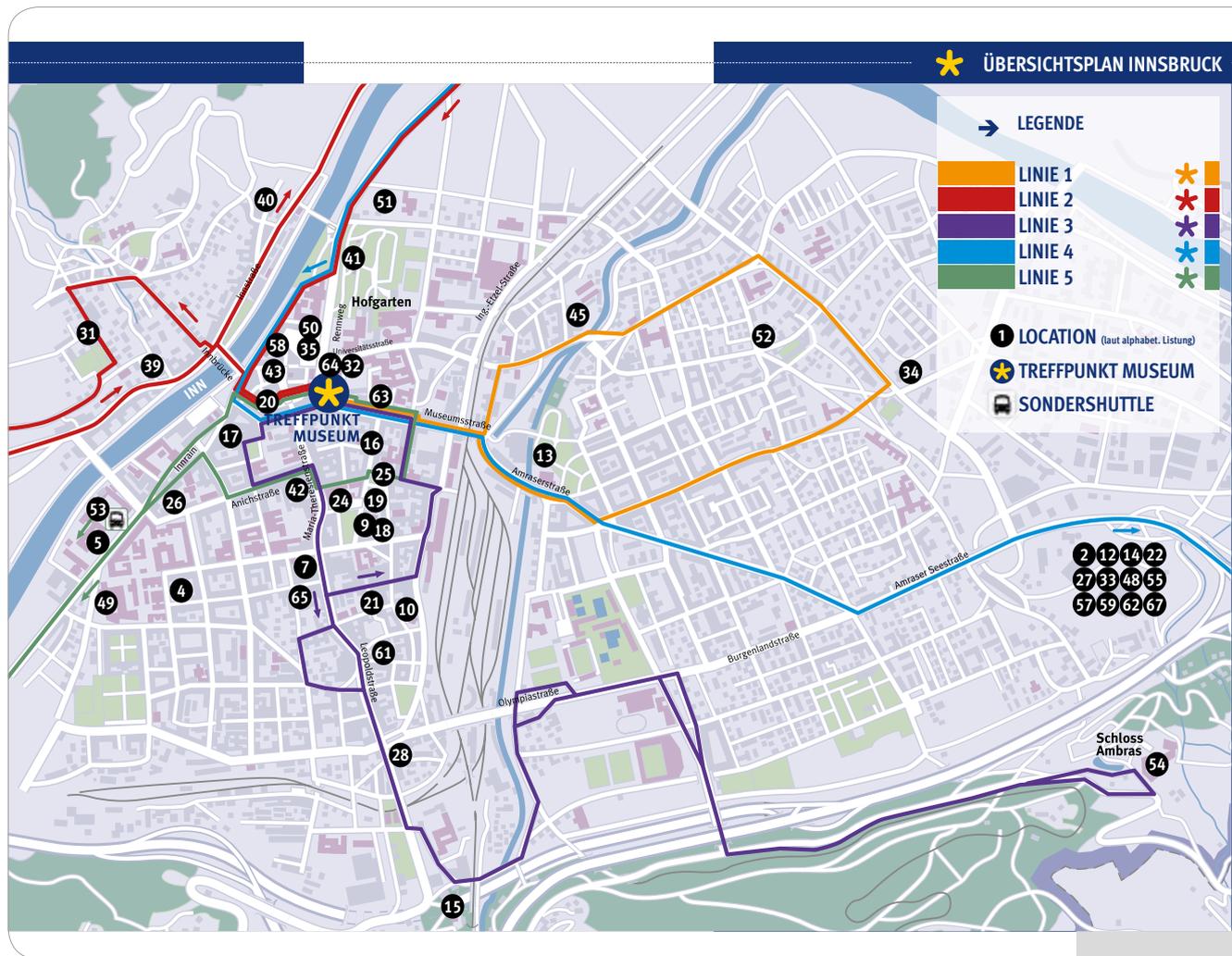
© Leopold Museum



ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN 2015



**ORF WIE WIR.**



Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10
 Fußroute Innsbruck	S. 16
 Linie 1	S. 38
 Linie 2	S. 44
 Linie 3	S. 50
 Linie 4	S. 60
 Linie 5	S. 78
 Region Unterland	S. 84
 Region Oberland	S. 98
 Rund um Tirol	S. 108
Impressum	S. 114

 Dieses Booklet informiert Sie über:

### MUSEEN / LOCATIONS

Mit allen Adressen und Websites.

### VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie eine kurze Beschreibung des geplanten Programms sowie die jeweilige Beginnzeit.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- Ein neuer Rekord erwartet alle Kulturinteressierten bei der 16. „ORF-Lange Nacht der Museen“: 731 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen – so viele wie noch nie zuvor – öffnen am Samstag, dem 3. Oktober, von 18.00 bis 01.00 Uhr in ganz Österreich sowie in Liechtenstein und in Teilen der Schweiz ihre Tore und versprechen ein vielfältiges Programm. Auch die Zahlen der Vergangenheit spiegeln die Erfolgsgeschichte der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wider: Seit der ersten „Langen Nacht“ im Jahr 2000 konnte die Zahl der Besuche ums Achtfache gesteigert und insgesamt rund fünf Millionen Besuche verzeichnet werden. Eine Statistik, die bestätigt, dass es dem ORF als wichtigstem Kulturträger des Landes auch abseits seiner On-Air-Aktivitäten gelingt, einen greifbaren, sichtbaren und direkt erlebbaren kulturellen Mehrwert für die Österreicher/innen zu schaffen. Ich bedanke mich bei den Kultureinrichtungen, Sponsoren und Partnern für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation. Den Besucher/innen wünsche ich eine spannende „ORF-Lange Nacht der Museen“.



KOMMR. HELMUT KRIEGHOFFER, LANDESDIREKTOR ORF TIROL

- Die Vielfalt der Tiroler Museen und Galerien lockt uns wieder in eine lange Nacht der Kunst, der Kultur, des Wissens. Auch in diesem Jahr, heuer zum 16. Mal, sind zahlreiche Tiroler Museen und Galerien dabei – einmal mehr der ORF Tirol. Nicht nur mit Berichterstattung im Radio, Fernsehen und Internet, sondern auch als Ausstellungsort.
- Unser heuriges Thema: 60 Jahre Fernsehen in Österreich. Im ORF Landesstudio am Rennweg zeigen wir unsere TV-Geschichte. Der Start erfolgte am 1. August 1955 mit einem „Österreichischen Fernseh-Versuchsprogramm“, der regelmäßige Sendebetrieb wurde dann gegen Ende der 50er-Jahre aufgenommen. In einer Sonderausstellung im Foyer und im Studio 3 des ORF Tirol präsentieren wir unvergessliche Höhepunkte aus den ORF-Fernseharchiven. Erinnern Sie sich mit uns an das Fernsehen von damals, von Heinz Conrads mit „Guten Abend am Samstag“, der Diskussionssendung „Club2“, bis zur Fernsehshow „Wünsch dir was“ mit Dietmar Schönherr und Vivi Bach. Nicht fehlen darf natürlich auch der Start unserer „Tirol heute“-Sendung in den 80er-Jahren.
- Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeitreise in die Fernsehgeschichte der letzten Jahrzehnte. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet aber noch viele andere Schauplätze in Innsbruck und in allen anderen Tiroler Bezirken. Wir werden darüber in unseren Programmen ausführlich berichten.
- Wir hören und sehen uns!

## → TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der „Treffpunkt Museum“ am **Franziskanerplatz in Innsbruck**. Informationsbroschüren und die „ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets erhalten Sie am 3. Oktober 2015 ab 09.00 Uhr vormittags und bereits am Freitag, den 2. Oktober 2015 im Rahmen der Innsbruck@night Nacht mit Musik und Unterhaltung von 17.00–23.00 Uhr.

## TICKETS

Das Ticket gilt am 3. Oktober 2015 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttle-Busse**.

Kaufpreis: regulär: € 13,-  
ermäßigt: € 11,-  
regionales Ticket: 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Student/innen, Senior/innen, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienler. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am „Treffpunkt Museum“ auch am Tag der Veranstaltung.

## BUSROUTEN

Der „Treffpunkt Museum“ ist auch **zentraler Ausgangspunkt der Fußroute und der Busrouten**. In Intervallen von ca. 20–30 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr die Veranstaltungsorte in Innsbruck und Umgebung angefahren. Zu beachten ist, dass die Haltestellen zum Teil nicht direkt bei den Veranstaltungsorten liegen, aber zu Fuß leicht zu erreichen sind. Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den **Routenplänen im Booklet oder dem Internet**. Die Museen der Innsbrucker Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Alle Haltestellen der Busse sind speziell gekennzeichnet.

→ Sollten trotzdem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal am „Treffpunkt Museum“ und in den Museen.

## REGIONALE MUSEEN

Auch heuer nehmen wieder Museen außerhalb der Landeshauptstadt und der Umgebung an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ teil. Diese sind im Booklet und im Internet zur besseren Orientierung in Regionen unterteilt. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das „regionale Ticket“. **Vorsicht:** Regionale Tickets berechtigen nur zum Eintritt in regionale Museen. Grundsätzlich werden diese **nicht von „Lange Nacht“-Shuttlebussen angefahren**, außer das jeweilige Museum / die jeweilige Region bietet dies an. Diese Information finden Sie auf der Übersichtsseite zur jeweiligen Region.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet und die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

## WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter: **langenacht.ORF.at**.

**Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.**



## DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

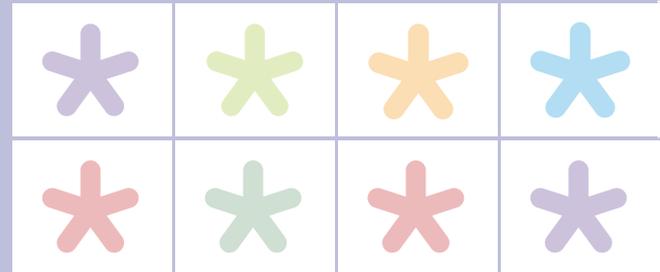
In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

1	Tiroler Holzmuseum	S. 85
3	Alpinarium Galtür	S. 100
5	Archäologisches Museum der Universität Innsbruck	S. 80
7	artdepot	S. 51
9	Audioversum – Abenteuer Hören	S. 18
13	bildung. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche	S. 42
14	Burg Hasegg / Münze Hall	S. 63
15	Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum	S. 55
23	Galerie Gaudens Pedit	S. 88
24	Galerie im Taxispalais	S. 25
27	Gemeindemuseum Absam	S. 74
28	Glockenmuseum / Glockengießerei Grassmayr	S. 54
32	Hofkirche	S. 27
33	Jenbacher Museum	S. 76
34	Jugendland-Fantasy	S. 41
35	Kaiserliche Hofburg	S. 28
36	Knappenwelt Gurgital	S. 102
38	Kunsthalle arlberg1800	S. 104
39	Kunstammer Mariahilf	S. 49
42	Kunstraum Innsbruck	S. 30
43	Museum Goldenes Dachl	S. 32
45	Museum im Zeughaus	S. 39
46	Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde	S. 92
48	Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol	S. 64
49	Museum Thurnfels	S. 83
54	Schloss Ambras Innsbruck	S. 56
57	Spätbronzezeitliches Brandgräberfeld in Vomp	S. 71
58	Stadtarchiv / Stadtmuseum	S. 34
62	Swarovski Kristallwelten	S. 68
63	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	S. 35
64	Tiroler Volkskunstmuseum	S. 36
66	Vils Art	S. 106



## UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammele so viele Stempel wie du kannst!**



## DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 10. Oktober 2015

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.  
Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** 1. Tiroler Holzmuseum  
Dorf Auffach 148, 6313 Wildschönau \_\_\_\_\_ S. 85
- 2** Absamer Matschgerer Museum  
Stainerstraße 1, 6067 Absam \_\_\_\_\_ S. 75
- 3** Alpinarium Galtür  
Hauptstraße 29c, 6563 Galtür \_\_\_\_\_ S. 100
- 4** Anatomisches Museum Innsbruck  
Müllerstraße 59, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 81
- 5** Archäologisches Museum der Universität Innsbruck  
Universitätshauptgebäude, Innrain 52, 3. Stock, 6020 Innsbruck \_\_\_\_ S. 80
- 6** Archäologisches Museum Fliess  
Dorf 89, 6521 Fliess \_\_\_\_\_ S. 99
- 7** artdepot  
Maximilianstraße 3 – Stöcklgebäude, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 51
- 8** artdepot Kitzbühel  
Altes Gericht, Vorderstadt 21, 6370 Kitzbühel \_\_\_\_\_ S. 86
- 9** Audioversum- Abenteuer Hören  
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 18
- 10** aut. architektur und tirol  
Lois Welzenbacher Platz 1 (im Adambräu), 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 58
- 11** Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg  
Schulgasse 3, 6373 Jochberg \_\_\_\_\_ S. 87
- 12** Bergbaumuseum Hall in Tirol  
Fürstengasse 1, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 62
- 13** bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche  
Rapoldipark (nördlich vom Amraser Hallenbad), 6020 Innsbruck \_\_\_\_ S. 42

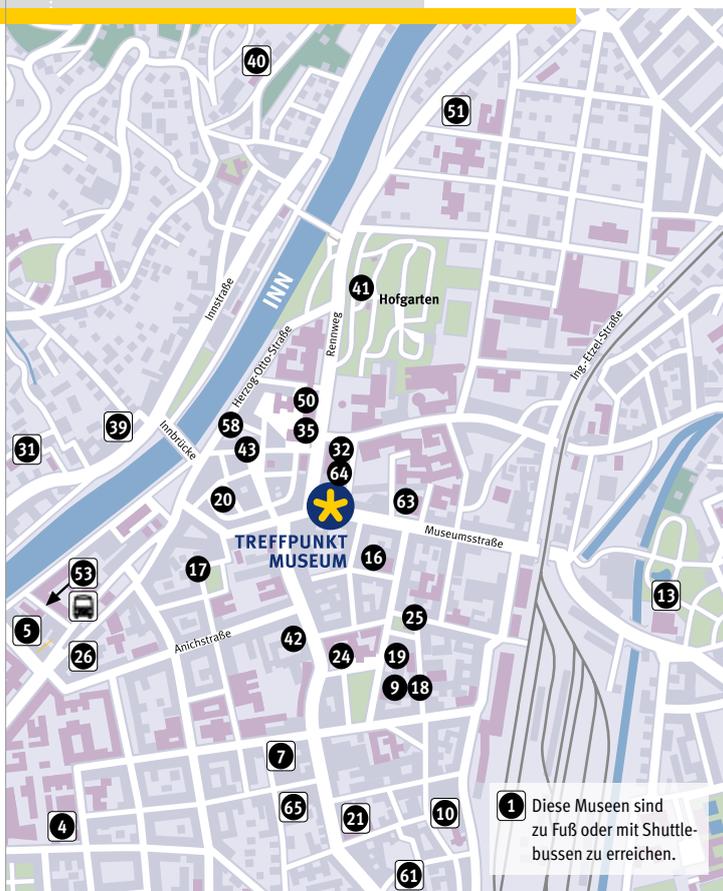
- 14** Burg Hasegg / Münze Hall  
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 63
- 15** Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum  
Bergisel 1–2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 55
- 16** FO.KU.S Foto Kunst Stadtforum  
Bank für Tirol und Vorarlberg, Stadtforum 1, 6020 Innsbruck \_\_\_\_ S. 19
- 17** Fotoforum West  
Adolf Pichler Platz 8, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 20
- 18** Freies Theater Innsbruck  
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 21
- 19** Galerie 22A – Leben mit Kunst  
Wilhelm-Greil-Straße 15/1, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 22
- 20** Galerie Augustin  
Seilergasse 17, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 24
- 21** Galerie Bertrand Kass  
Heiliggeiststraße 6, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 57
- 22** Galerie der Stadt Schwaz  
Palais Enzenberg / Franz-Josef-Straße 27/1, 6130 Schwaz \_\_\_\_\_ S. 70
- 23** Galerie Gaudens Pedit  
Untere Gänsbachgasse 9, 6370 Kitzbühel \_\_\_\_\_ S. 88
- 24** Galerie im Taxispalais  
Maria-Theresien-Straße 45, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 25
- 25** Galerie KM 0  
Bozner Platz 2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 26
- 26** Galerie Nothburga  
Innrain 41/1. Stock, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 79

- 27** Gemeindemuseum Absam  
Walburga-Schindl-Straße 31, 6067 Absam \_\_\_\_\_ S. 74
- 28** Glockenmuseum / Glockengießerei Grassmayr  
Leopoldstraße 53, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 54
- 29** Haus der Fasnacht  
Streleweg 6, 6460 Imst \_\_\_\_\_ S. 101
- 30** Heimatmuseum Wörgl  
Brixentalerstraße 1, 6300 Wörgl \_\_\_\_\_ S. 90
- 31** Historische Sternwarte der Universität Innsbruck  
Sternwartestraße 13, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 48
- 32** Hofkirche  
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 27
- 33** Jenbacher Museum  
Achenseestraße 21, 6200 Jenbach \_\_\_\_\_ S. 76
- 34** Jugendland-Fantasy  
Gumpfstraße 77, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 41
- 35** Kaiserliche Hofburg  
Rennweg 1, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 28
- 36** Knappenwelt Gurgltal  
Tschirgant 1, 6464 Tarrenz \_\_\_\_\_ S. 102
- 37** Kulturerbe Mehlerhaus  
Madseit 693, 6293 Tux \_\_\_\_\_ S. 91
- 38** Kunsthalle arlberg1800  
St. Christoph 1, 6580 St. Anton am Arlberg \_\_\_\_\_ S. 104
- 39** Kunstkammer Mariahilf  
Höttinger Au 4, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 49

- 40** Künstlerhaus Büchsenhausen  
Weierburggasse 13, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 45
- 41** Kunstpavillon der Tiroler Künstlerschaft  
Rennweg 8a / Kleiner Hofgarten, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 29
- 42** Kunstraum Innsbruck  
Maria-Theresien-Straße 34, Arkadenhof, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 30
- 43** Museum Goldenes Dachl  
Herzog-Friedrich-Straße 15, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 32
- 44** Museum im Ballhaus Imst  
Ballgasse 1, 6460 Imst \_\_\_\_\_ S. 105
- 45** Museum im Zeughaus  
Zeughausgasse, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 39
- 46** Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde  
Hinterstadt 32, 6370 Kitzbühel \_\_\_\_\_ S. 92
- 47** Museum St. Johann in Tirol  
Bahnhofstraße 8, 6380 St. Johann in Tirol \_\_\_\_\_ S. 93
- 48** Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol  
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 64
- 49** Museum Thurnfels  
Dorfstraße 31, 6176 Völs \_\_\_\_\_ S. 83
- 50** Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft  
Rennweg 1, Hofburg, Großes Tor, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 33
- 51** ORF Tirol  
Rennweg 14, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 46
- 52** Radiomuseum Innsbruck  
Kravoglststraße 19a, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 40

- 53** Raetereuseum Hohe Birga  
Dorfplatz 1, 6092 Birgitz \_\_\_\_\_ S. 82
- 54** Schloss Ambras Innsbruck  
Schlossstraße 20, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 56
- 55** Schreibmaschinenmuseum Wattens  
Andrä-Angerer-Gasse 1–3, 6112 Wattens \_\_\_\_\_ S. 67
- 56** Skimuseum Hotel Grafenast  
Pillbergstraße 205, 6136 Pill/Schwaz \_\_\_\_\_ S. 94
- 57** Spätbronzezeitliches Brandgräberfeld in Vomp  
Fiechter-Au, 6134 Vomp \_\_\_\_\_ S. 71
- 58** Stadtarchiv / Stadtmuseum  
Badgasse 2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 34
- 59** Stadtmuseum Hall in Tirol  
Burg Hasegg, 6060 Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 66
- 60** Stoffelhäusl  
St. Gertraudi 24, 6230 Reith im Alpbachtal \_\_\_\_\_ S. 95
- 61** styleconception.designart  
Mentlgasse 12b, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 53
- 62** Swarovski Kristallwelten  
Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens \_\_\_\_\_ S. 68
- 63** Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum  
Museumstraße 15, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 35
- 64** Tiroler Volkskunstmuseum  
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 36
- 65** Turmbund, Gesellschaft für Literatur und Kunst  
Müllerstraße 3/I, 6020 Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 52

- 66** Vils Art  
Stadtplatz 6, 6682 Vils \_\_\_\_\_ S. 106
- 67** Zeiss Planetarium Schwaz  
Alte Landstraße 15, 6130 Schwaz \_\_\_\_\_ S. 72
- 68** Zeitkunstgalerie Kitzbühel  
Hammerschmidgasse 5, 6370 Kitzbühel \_\_\_\_\_ S. 96



→ DIE FUSSROUTE UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte in wenigen Minuten zu Fuß:

- 9 Audioversum – Abenteuer Hören \_\_\_\_\_ S. 18
- 16 FO.KU.S Foto Kunst Stadtforum \_\_\_\_\_ S. 19
- 17 Fotoforum West \_\_\_\_\_ S. 20
- 18 Freies Theater Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 21
- 19 Galerie 22A – Leben mit Kunst \_\_\_\_\_ S. 22
- 20 Galerie Augustin \_\_\_\_\_ S. 24
- 24 Galerie im Taxispalais \_\_\_\_\_ S. 25
- 25 Galerie KM 0 \_\_\_\_\_ S. 26
- 32 Hofkirche \_\_\_\_\_ S. 27
- 35 Kaiserliche Hofburg \_\_\_\_\_ S. 28
- 41 Kunstpavillon der Tiroler Künstlerschaft \_\_\_\_\_ S. 29
- 42 Kunstraum Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 30
- 43 Museum Goldenes Dachl \_\_\_\_\_ S. 32
- 50 Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft \_\_\_\_\_ S. 33
- 58 Stadtarchiv / Stadtmuseum \_\_\_\_\_ S. 34
- 63 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum \_\_\_\_\_ S. 35
- 64 Tiroler Volkskunstmuseum \_\_\_\_\_ S. 36

**9 Audioversum – Abenteuer Hören**

Wilhelm-Greil-Straße 23  
6020 Innsbruck  
www.audioversum.at  
05 / 77 88 99

**AUDIO\*VERSUM**  
ABENTEUER HÖREN



Das Audioversum entführt Sie in die Wunderwelt des Hörens! Freuen Sie sich auf beeindruckende Hörerlebnisse für die ganze Familie. Messen Sie die Lautstärke Ihrer Stimme. Entdecken Sie, wie man mit den eigenen Knochen hört und erleben Sie die akustische Wahrnehmungswelt der Tiere in der Sonderausstellung „So hören Tiere“.

**FLEDERMAUSALARM IM AUDIOOVERSUM (18.00–22.00 UHR)**

Haben Sie gewusst, dass Fledermäuse mit ihren Ohren sehen und im Dunkeln nie gegen Hindernisse stoßen. Fledermaus-Experte Anton Vorauer entführt in die Welt der Fledermäuse.

**GÜNTHER LIEDER IST LUDWIG VAN BEETHOVEN (19.00–22.00 UHR)**

Er reist mit Ihnen in das „Abenteuer Hören“ und lüftet das Geheimnis des tauben Komponisten.

**KINDER-PROGRAMM: KINDERSCHMINKEN (18.00–22.00 UHR)**

**KINDER-PROGRAMM: RÄTSELRALLYE DURCH DAS**

**„ABENTEUER HÖREN“ (19.00 UHR)**

**KINDER-PROGRAMM: RÄTSELRALLYE DURCH DIE**

**SONDERAUSSTELLUNG „SO HÖREN TIERE“ (21.00 UHR)**



**TIPP\_ Genießen Sie Köstliches und Erfrischendes im K2 by Audioversum.**

**16 FO.KU.S Foto Kunst Stadforum**

Bank für Tirol und Vorarlberg, Stadforum 1  
6020 Innsbruck  
www.btv-fokus.at  
0505 / 333 14 09

**FO.KU.S**  
Foto Kunst Stadforum

FO.KU.S, die Galerie für zeitgenössische Fotografie und Fotokunst, zeigt international renommierte fotografische Positionen in architektonisch großzügigem Ambiente.

**MICHAEL KENNA.**

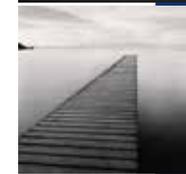
**MASTER OF LANDSCAPE PHOTOGRAPHY**

„Die Kamera kann das Vergehen der Zeit festhalten, etwas, was das Auge nicht kann“. Der 1953 geborene Brite Michael Kenna ist einer der bekanntesten und einflussreichsten Landschaftsfotografen seiner Generation, dessen Arbeiten unter anderem schon in der National Gallery of Art (Washington, D.C.), im Tokyo Metropolitan Museum of Photography und im Victoria & Albert Museum in London gezeigt wurden und nun zum ersten Mal in Österreich. Bei den spirituell und kulturell aufgeladenen Orten, die er weltweit fotografiert, spielt der flüchtige Moment keine Rolle. Es entstehen meditativ poetische Schwarz-Weiß-Arbeiten – analog mit der Hasselblad. Seine kleinformatischen Bilder, delikate Preziosen, entwickelt er selbst, was er als bestimmenden Teil seiner Arbeit erachtet.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00–22.00 UHR)**

**TIPP\_ Und dann zur feinen Kunst-Pause in die Bar Sitzwohl.**

BILD\_ (1) Michael Kenna: Kussharo Lake Tree, Hokkaido, 2005, (2) Michael Kenna: Lijiang River Gullin China 2006, (3) Michael Kenna: Plank Walk Morecambe Lancashire England 1992, (4) Michael Kenna: Chess Board Wimereux Fance 2000



17 Fotoforum West

Adolf Pichler Platz 8  
6020 Innsbruck  
www.fotoforum.cc  
0664 / 308 51 75

FOTOFORUM



Das Fotoforum zeigt seit 1989 kontinuierlich internationale und regionale Fotokunst in zeitgenössischen Beispielen ebenso wie Künstler/innen der fotografischen klassischen Moderne in jährlich ca. acht Ausstellungen, begleitet von einem didaktischen Programm.

„TIROLESIA“ – VON HELENA LEA MARHARTSBERGER

Wenn Sie dieser Tage von einer jungen Frau, die per Motorrad durch Tirol tourt, aufgefordert werden, aus 30 in Indonesien aufgenommenen Fotos eines auszusuchen, das Sie an eine persönliche Geschichte erinnert, werden Sie Teil eines Kunstprojekts. Ist es doch die 27-jährige Tirolerin Helena Lea Manhartsberger, die mit ihrem multimedialen Projekt „Tirolesia“ einen unkonventionellen interkulturellen Dialog zwischen Indonesien – wo sie Fotografie studiert hat – und ihrer Heimat anzetteln will. (E.Schlocker)

SONDERPROGRAMM (18.30 UND 20.00 UHR)

Ausstellungsfinissage mit Führungen von Helena Lea Manhartsberger.

18 Freies Theater Innsbruck

Wilhelm-Greil-Straße 23  
6020 Innsbruck  
www.freiestheater.at  
0664 / 112 92 85



„Freies Theater in Innsbruck“

Das Freie Theater Innsbruck hat sich zu einem Hotspot für zeitgenössisches Theater in Innsbruck bzw. Tirol entwickelt. Es stellt die Vielfalt gegenwärtigen Theaterschaffens und experimentelle künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Themen auf die Bühne. Seit 2012 besteht so eine wesentliche infrastrukturelle, organisatorische und technische Unterstützung für die freie Theaterszene.

Eine speziell geförderte Programmschiene im Freien Theater ist der „Vorbrenner“, dieser bringt besonders innovative, interdisziplinäre Konzepte in die Tiroler Kulturlandschaft. Der „Vorbrenner“ ist ein Ort zum entwickeln, forschen und versuchen. Gefördert werden Probebohrungen in Gesellschaft, Politik, Theater und Technologie. **VORBRENNER 15 PRÄSENTIERT: „WAND INN FLUSS“**

Im Theater ist eine Installation von Richard Schwarz zu sehen. Das Werk aus Licht und Klang widmet sich der Wasseroberfläche. Die Dynamik der Wellen ist die Grundlage für die Helligkeit von Lichtpunkten und den Raumklang. Ein Naturschauspiel wird hier reduziert – als Chance zur Wiederentdeckung des „einfachen“ Beobachtens.



BILD\_ (1) [error 409]f. Foto: Christa Pertl, (2) HM2. Im Frühsommer weint der Stein. Foto: VORBRENNER, (3) Klangkubus. Foto: VORBRENNER, (4) Warum das Kind in der Polenta kocht. Foto: makemake produktionen

## FUSSROUTE

### 19 Galerie 22A – Leben mit Kunst

Wilhelm-Greil-Straße 15/1  
6020 Innsbruck  
www.galerie22a.at  
0664 / 382 65 73

galerie 22a



#### BILLI THANNER FIGHTING „MIT DEN WAFFEN DER KUNST“

„Ich verkaufe meine Kunst im Schlafzimmer ...“ (Billi Thanner bei einer Live Performance in der Galerie Peithner-Lichtenfels, 2009). Sie fand ihren Lebensmittelpunkt in einer Stadt, in der die wesentlichste Kunstbewegung nach 1945 der Aktionismus war. In ihm liegt, neben Billi Thanners sehr sorgfältig ausgearbeiteten Bildern, der besondere Zusammenhang zwischen Sprechen und Handeln als Anteil künstlerischen Ausdrucks – wie eine Wesensveranlagung – inne. (Anton Herzl)

#### ÜBERRASCHUNGSPROGRAMM (20.00 UND 22.00 UHR)

Zum Jubiläum 20 Jahre Galerie 22A.  
Eine aktuelle Performance mit Billi Thanner.

TIPP\_Es werden Wein, Wasser, Käse und Brot angeboten.

**profil**  
Das unabhängige  
Nachrichtenmagazin  
Österreichs  
Aktions-Nr.:  
1357349



**E-MEDIA**  
Österreichs  
Magazin für die  
digitale Zukunft  
Aktions-Nr.:  
1332730



**trend**  
Das österreichische  
Wirtschaftsmagazin  
Aktions-Nr.:  
1315415



**NEWS**  
Österreichs größtes  
Nachrichtenmagazin  
Aktions-Nr.:  
1357346



**WOMAN**  
Österreichs größtes  
Frauen- & Lifestyle-  
magazin  
Aktions-Nr.: 1357348



**TV-MEDIA**  
Österreichs  
bestes  
TV-Magazin  
Aktions-Nr.:  
1357350

# > 2x gratis testen!

Testen Sie jetzt gratis 2 Ausgaben eines unserer Magazine! Mit Aktions-Nr. bestellen:  
01/95 55 100 · abo@news.at · meinabo.at/gutschein

\*Kein Risiko – Abo endet automatisch. Pro Person kann 1 Testabo bezogen werden. Angebot gültig, wenn innerhalb der letzten 6 Monate das gewünschte Magazin nicht getestet wurde. Ich bin damit einverstanden, dass die Verlagsgruppe News GmbH meine Daten für die Übermittlung von Informationen über ihre Produkte und Vorteilsaktionen, einschließlich Abo-Angeboten, nutzt. Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen werden kann. Gutschein gültig bis 30.11.2015. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten.

**20 Galerie Augustin**

Seilergasse 17  
6020 Innsbruck  
www.galerie-augustin.com  
0512 / 57 07 70

GALERIE AUGUSTIN

Die Galerie Augustin in Innsbruck und Wien setzt den Schwerpunkt ihrer Ausstellungstätigkeit auf die zeitgenössische, gegenständliche Malerei.

Während sich die Galerie in Innsbruck auf die Aufarbeitung von traditionellen Tiroler Künstlernachlässen spezialisiert hat, widmet sich das Galerieprogramm in Wien der gegenständlichen Moderne.

**ERICH GEISLER – INTARSIEKUNST ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE (AB 18.00 UHR)**

Vernissage der Ausstellung in Anwesenheit des Künstlers. In der Ausstellung werden künstlerische Intarsien in höchster Qualität von Erich Geisler gezeigt, die zwischen 1985 und 2015 entstanden sind. Der gebürtige Zillertaler Erich Geisler, ausgezeichnet mit dem Bayerischen Kulturpreis, bezieht die natürliche Holzmaserung in seine Bildkompositionen mit ein. Im Laufe seiner beinahe 40-jährigen künstlerischen Laufbahn hat er die Intarsie weiterentwickelt und zu einer sehr beeindruckenden künstlerischen Handschrift gefunden. Erich Geisler steht gerne für ein Künstlergespräche zur Verfügung und bietet an, den ganzen Abend verteilt durch die Ausstellung zu führen. Interessent/innen können sich über die Arbeit des Künstlers und die unterschiedlichsten verarbeiteten Furniere informieren.

BILD\_ (1) Erich Geisler „Ballettänzerin“ 1992, (2) Erich Geisler „Bauernhaus mit Berglandschaft“ 1989, (3) Erich Geisler „Frauenakt mit 12 Gesichtern“ 2001, (4) Erich Geisler „Regentag Akt mit 5 Gesichtern“ 1990



**24 Galerie im Taxispalais**

Maria-Theresien-Straße 45  
6020 Innsbruck  
www.galerieimtaxispalais.at  
0512 / 508 31 71



Galerie im Taxispalais

Die Galerie im Taxispalais zeigt internationale zeitgenössische Kunst.

**AUSSTELLUNGEN: ZENITA KOMAD / M+M – „7 TAGE“**

Die österreichische Künstlerin Zenita Komad beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit existenziellen Fragestellungen, wobei sie Einflüsse aus Philosophie, Geschichte, Spiritualität und Immaterialismus aufnimmt und diese mit ihrer eigenen Weltsicht zu einem lustvollen und originären Crossover verbindet.

Das Künstlerduo M+M präsentiert den Filmzyklus „7 Tage“ in einer eigens geschaffenen Installation. Diese gleicht einem multiperspektivischen Kino, das die Sprache des Films um räumliche Strukturen und neue Erzählweisen erweitert.

**„KLEBENDES UND SCHWEBENDES“ (18.00–20.00 UHR)**

Workshop für junge Leute von 4 bis 14 Jahren. Gemeinsam werden schwebende Kunstwerke aus Wörtern, Farben, Landschaften, Figuren, Tieren ... gestaltet.

**FÜHRUNG FÜR GEHÖRLOSE & HÖRENDE (18.30–19.30 UHR)**

**FRAGEN KOSTET NICHTS – KUNSTAUSKUNFT**

(19.30–21.00 UND 22.00–24.00 UHR)

**FÜHRUNGEN (21.00–22.00 UHR)**

**TIPP\_ Anschließend an die Führungen lädt die Galerie ihre Besucher/innen zu einem Aperitif!**

BILD\_ (1) Galerie im Taxispalais, Foto: Margherita Spiluttini, Wien, (2) Zenita Komad, „We are all in the Same Boat“, 2014, Courtesy Galerie Krinzinger, Wien, © 2015 Bildrecht, Wien, (3) M+M, „Sonntag“, 2009, © 2015 Bildrecht, Wien



**25 Galerie KM 0**

Bozner Platz 2  
6020 Innsbruck  
www.km0.at  
0512 / 58 03 00



Der Schwerpunkt der Galerie Km0 liegt auf der italienischen Kunst des 20. Jahrhunderts, in unmittelbarem Dialog mit ähnlichen künstlerischen Entwicklungen und Tendenzen in Österreich und mit Ausblick auf zeitgenössische und internationale Kunst.

**DENNIS OPPENHEIM – „EARLY WORKS AND SCULPTURES“**

Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Werke von Dennis Oppenheim, einer der Schlüsselfiguren der Kunst der 1960er und 1970er Jahre.

**FRANCO BEMPORA – „WERKE 1954–1984“**

Im Mittelpunkt steht das Oeuvre des italienischen Avantgarde-Künstlers im Zeitraum von 30 Jahren.

**„HOME IN HOUSE“**

Die Ausstellung „Home in House“ mit Hiroyuki Shinzaki, Hiromatsu Furniture, Fumikata und Ayumi Kudo präsentiert Werke, die sich an der Schnittstelle von Design, Architektur und Kunst befinden und in Dialog mit der japanischen Kultur treten.

**ED RUSCHA – KÜNSTLERBÜCHER**

Die Ausstellung fokussiert die Künstlerbücher des herausragenden Malers und Grafikers. Ein Highlight ist das 1963 erschienene Künstlerbuch „Twenty-six Gasoline Stations“ (1. Auflage).

**KUNSTAUSKUNFT**

Kunstvermittlungen in allen Ausstellungen.

**32 Hofkirche**

Universitätsstraße 2  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89–514



Erfahren Sie mehr über die Bedeutung der Habsburger und über das einzigartige Grabdenkmal Kaiser Maximilian I. mit seinen 28 überlebensgroßen Bronzestatuen! Bei den Führungen zu den einzelnen Figuren in der „Schwarzmander Kirche“ ist Tuchföhlung erlaubt.

**MUSIK IN DER HOFKIRCHE (18.15–19.00 UHR)**

Mit dem Blockflötenconsort der Musikschule Innsbruck.

Leitung: Ilse Strauß-Weisz

**RÜCKENANSICHTEN (19.00 UND 21.30 UHR)**

Kurzführung zu den Kehrseiten der „Schwarzen Mander“ (Dauer: 30 Min.)

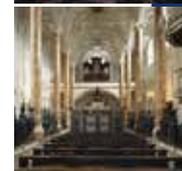
**COOLE TYPEN (19.45, 20.45 UHR)**

Kinder-Führung zu den „Schwarzen Mander“ (Dauer: 30 Min.)

**BLITZLICHTER (21.45, 23.45 UHR)**

Kurzführung zu den Marmorreliefs am Grabmal von Kaiser Maximilian I. (Dauer: 10 Min.)

**KURZFÜHRUNG – UNERWARTETE GESCHICHTEN (22.30–23.00 UHR)**



**35 Kaiserliche Hofburg**

Rennweg 1  
6020 Innsbruck  
www.hofburg-innsbruck.at  
0512 / 58 71 86-19

**HOFBURG**  
INNSBRUCK



**„DAS LETZTE IM LEBEN. EINE AUSSTELLUNG ZU STERBEN UND TRAUER 1765–2015“ (18.00–01.00 UHR)**

Bis heute erinnern die Prunkräume an den Tod von Kaiser Franz I. Stephan, der dort 1765 verstarb. Die Ausstellung vergegenwärtigt den aufwendigen Totenkult der Habsburger und unseren eigenen Umgang damit. Objekte erzählen Geschichten über die Furcht vor dem Tod, das Sterben vor der Zeit, neue Sterberituale und den Wunsch nach einem leichten Tod. Kulturvermittler/innen stehen für Auskünfte rund um die Ausstellung zur Verfügung.

**FAMILIENAKTION (19.00–19.30 UND 20.00–20.30 UHR)**

Familien sind eingeladen, sich zu Themen wie Abschied, Tod und Trauer auszutauschen. Anschließend können ihre Eindrücke auf kreative Art und Weise umgesetzt werden.

**KINDER-PROGRAMM (18.00–21.00 UHR)**

Mit der Gruppe KiM können Kinder und ihre Familien in den prachtvollen Räumen der Hofburg auf eine Entdeckungsreise nach deren Bewohnern gehen. Wer kreativ sein möchte, ist im KiM-Atelier am richtigen Ort.



BILD\_ (1) BHÖ / G.R. Wett, (2) BHÖ / Gisinger, (3) Marco Prenninger

**41 Kunstpavillon der Tiroler Künsterschaft**

Rennweg 8a / Kleiner Hofgarten  
6020 Innsbruck  
www.kuenstlerschaft.at  
0512 / 58 11 33



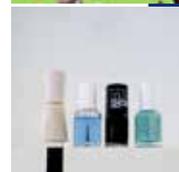
Der Kunstpavillon ist neben der Neuen Galerie und dem Künstlerhaus Büchsenhausen eine Location der Tiroler Künsterschaft.

**LIQUID / HAVANNA (AUTOASSISTENTE)**

Die Gruppenausstellung, organisiert von den Künstlern Michael Dobrindt (München) und Markus Hahn (Wien), zeigt Arbeiten zum Thema Räume als Konstruktion und als Quasi-Subjekte die Inhalte beherbergen bzw. schaffen. Die eingeladenen Künstler/innen haben mehrheitlich vor Ort die Werke auf den Raum des Kunstpavillons bezogen entworfen. Dabei geht es nicht um die Verhältnisse von Raum und Körper als vielmehr um Inhalte und deren Verhältnisse zueinander. Raum wird auf die Fragen zu Kategorien, Kartographien oder als Diagnose erforscht und künstlerisch umgesetzt.

**DIALOG-FÜHRUNG (20.00 UHR)**

**KUNST-AUSKUNFT (18.00–01.00 UHR)**



BILD\_ (1) Kunstpavillon der Tiroler Künsterschaft, Foto: WEST. Fotostudio, (2-3) Foto: Michael Dobrindt, Markus Hahn, (4) Quelle: Internet, Anzeige auf willhaben, 2014

**42 Kunstraum Innsbruck**

Maria-Theresien-Straße 34, Arkadenhof  
6020 Innsbruck  
www.kunstraum-innsbruck.at  
0512 / 58 40 00

KUNSTRAUMINNSBRUCK



Der Kunstraum Innsbruck ist ein im Juni 1996 gegründeter gemeinnütziger Verein zur Ausstellung internationaler und zeitgenössischer Kunst.

**AUSSTELLUNG: MOHAU MODISAKENG**

Die Fotografien, Videos und Skulpturen des 1986 in Soweto (Südafrika) geborenen Künstlers Mohau Modisakeng entführen den Betrachter in ein anderes Sein. Die Werke des Künstlers leben von der Spiritualität und Mystik eines unbekanntes Afrikas. Die großformatigen Fotografien zeigen den Künstler selbst tanzend und performend vor grünem, schwarzem oder weißem Grund. Sie lassen uns Stille atmen, wie sie Gegensätze zu einem Ganzen verweben. Die ästhetischen Bildkompositionen erzählen von einem post-kolonialen Afrika, das sich aus dem Erbe vieler unterschiedlicher afrikanischer Völker speist. Im Kunstraum Innsbruck wird er erstmals Arbeiten in Europa zeigen.

**KINDER-PROGRAMM (18.00–21.00 UHR)**

Kindern haben die Möglichkeit, Werkzeuge und Objekte aus der afrikanischen Welt der Mythen und Rituale zu gestalten.

**FÜHRUNG (21.00 UHR)**

„Nachrichten aus dem unbekanntes Afrika“ mit Karin Pernegger, Leiterin des Kunstraum Innsbruck.

BILD\_ (1) Außenansicht Kunstraum Innsbruck, (2) Mohau Modisakeng, Inzilo, Videostill, 2013, (3) Mohau Modisakeng, Ditaola VI, Fotografie, 2014



# GEHEN DIE STERNE UNTER, ERWACHT DAS ABENTEUER.



Jeep Grand Cherokee<sup>1</sup>  
ab € 54.790,-

Jeep Renegade<sup>2</sup>  
ab € 18.450,-

Jeep Cherokee<sup>3</sup>  
ab € 31.990,-

Jeep Wrangler<sup>4</sup>  
ab € 37.490,-

**Jeep**  
DAS ORIGINAL

Gesamtverbrauch: 4,6 – 14,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 120 – 315 g/km. Preis inklusive Eintauschprämie. Gebrauchtwageneintauscher erforderlich.  
<sup>1</sup> Eintauschprämie € 4.000,- / Gebrauchtwagen-Mindestwert € 18.000,-  
<sup>2</sup> Eintauschprämie € 1.500,- / Gebrauchtwagen-Mindestwert € 6.000,-  
<sup>3</sup> Eintauschprämie € 2.500,- / Gebrauchtwagen-Mindestwert € 12.000,-  
<sup>4</sup> Aktionspreis inklusive Händlerbeteiligung. Optionen gegen Mehrpreis. Gültig nur auf Lagerware und solange der Vorrat reicht. Gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2015. Angebote freibleibend. Jeep ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC. Symbolfoto. Stand 06/2015

**AUTO MEISINGER GMBH**  
Innsbruckerstrasse 57 – 59,  
6176 Innsbruck-Völs,  
Tel. 0512/3100,  
www.meisinger.at

43 **Museum Goldenes Dachl**

Herzog-Friedrich-Straße 15  
6020 Innsbruck  
www.innsbruck.gv.at/goldenesdachl  
0512 / 53 60-1441



**INNSBRUCK**



Das Goldene Dachl mit seinen 2.657 feuervergoldeten Kupfer- schindeln und seinem fresken- und reliefverzierten Erker war schon zu Lebzeiten Kaiser Maximilians I. weit über die Grenzen Tirols bekannt. Im Laufe der Zeit wurde das Goldene Dachl zum Wahrzeichen der Stadt Innsbruck. Das Museum Goldenes Dachl erzählt die Geschichte dieses einzigartigen Bauwerks und seines Erbauers Kaiser Maximilian I.

**KINDER-PROGRAMM (18.00–23.00 UHR)**

Für die Kinder gibt es lustige Puzzlebilder zum selbst ausschneiden, puzzeln, aufkleben und ausmalen.

**EINBLICK IN DEN PRUNKERKER (18.00–01.00 UHR)**

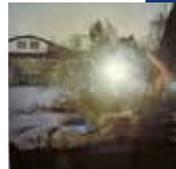
Es kann ein „kaiserlicher Blick“ aus dem Prunkerker geworfen und dabei die prächtigen Fresken sowie das reich verzierte Netzgewölbe (indirekt durch Spiegel) bewundert werden.

**FILMVORFÜHRUNG: „KAISER MAXIMILIAN I.“ (18.00–01.00 UHR)**

Ein 20-minütiger Film erzählt kurz und kompakt über das Leben und Wirken Kaiser Maximilian I. und über seine Bedeutung für die Geschichte Tirols und ganz Europas.

50 **Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft**

Rennweg 1, Hofburg, Großes Tor  
6020 Innsbruck  
www.kuenstlerschaft.at  
0512 / 57 81 54



Die Neue Galerie ist neben dem Kunstpavillon und dem Künstler- haus Büchsenhausen eine Einrichtung der Tiroler Künstlerschaft.

**GEORG PETERMICH**

Das künstlerische Interesse des in Wien lebenden Künstlers gilt großen sozialen Zusammenhängen in der Realität. Wie Georg Petermich meint: „Grundsätzlich gefällt mir diese Komplexität. Und zwar deswegen, weil sie – zu groß als solches – immer in Ausschnitten und in einer Abfolge, sowie in Analogien und Metaphern verstanden werden muss.“ In seinen Fotoinstallationen geht es also um alltägliche Überforderungen und um jene bemerkenswerten Mechanismen, die wir tagtäglich zum eigenen Schutz davor entwickeln.

**THE „I“ OF THE BRAINSTORM (19.00 UHR)**

Gespräch zwischen Georg Petermichl und dem Neurologen Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Benke, Medizinische Universität Innsbruck.

**KUNSTAUSKUNFT (18.00–01.00 UHR)**

BILD\_ (1) Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft, Foto: WEST. Fotostudio, (2) Gertraud Petermichl: Ärger über den gefällten Baum, 2003/2011, (3) Dieter Petermichl: 6. Aug. 1993 Ausflug zum Haleakala, 1993/2010

**58** **Stadtarchiv / Stadtmuseum**

Badgasse 2  
6020 Innsbruck  
www.innsbruck.gv.at/stadtmuseum  
0512 / 53 60-1400



**INNS' BRUCK**

Erfahren Sie im Stadtmuseum etwas über die bewegte Geschichte der Tiroler Landeshauptstadt. Im Stadtarchiv kann das Wissen anschließend noch vertieft werden.

**SONDERAUSSTELLUNG: „PETER PRANDSTETTER – CODA“**

Peter Prandstetter gehört zu den Ruhigen in der Tiroler Kunstszene. Zu seinem 90. Geburtstag widmet ihm das Stadtmuseum Innsbruck eine Sonderausstellung.

**KURZFÜHRUNG (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Mit dem Kurator Mag. Elio Krivdic.

**INNSBRUCK MAL ANDERS**

**(19.30–20.00, 21.30–22.00 UND 22.30–23.00 UHR)**

Bernd Schuchter liest aus seinem etwas anderen Reiseführer „Innsbruck abseits der Pfade“.

**STADTGESCHICHTE ZUM ANGREIFEN (18.00–01.00 UHR)**

Blättern Sie in historischen Zeitungen und lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Sammlungen überraschen.

**KINDER-PROGRAMM: WO WOHNST DU? (18.00–23.00 UHR)**

Nachwuchskünstler/innen erproben die Technik der Hinterglasmalerei und erfahren gleichzeitig mehr über die Innsbrucker Stadtteilwappen.

**TIPP** Barrierefreier Eingang: Herzog-Friedrich-Straße 3 / Claudiana Innenhof



**63** **Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum**

Museumstraße 15  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-180



**tiroler landes MUSEEN**

**„BRÜCKEN BAUEN“ (18.00–23.00 UHR)**

Kunst-Aktion für alle vor dem Ferdinandeum.

**KURZFÜHRUNG (18.00, 19.00 UND 22.00 UHR)**

In der Ausstellung „Front – Heimat“ (Dauer: 30 Min.)

**BLITZLICHTER (18.15–23.15 UHR)**

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.)

**THEATER – „VINCENT UND PAUL IM JETZT“ (18.30 UND 21.30 UHR)**

Mit Benjamin Ulbrich und Thomas Lackner (Dauer: 30 Min.)

**BILDERN EINEN RAHMEN GEBEN (19.30 UHR)**

Kurzführung in der Schausammlung (Dauer: 30 Min.)

**KURZFÜHRUNG IN „FRONT – HEIMAT“ (20.00 UHR)**

für Hörende und Gehörlose mit Gebärdendolmetscherin

**EINBLICKE IN DIE RESTAURIERUNG (20.00–22.30 UHR)**

**VIDEO-LOUNGE (20.00–01.00 UHR)**

Heimo Zobernig, Video-Edition 1989–2001, 20 Videos.

**LESUNG (20.30 UND 22.30 UHR)**

Carmen Gratl liest in der Ausstellung „Front – Heimat“ aus Tagebüchern und Feldpost (Dauer: 30 Min.)

**NEUE UND ALTE BLOCKFLÖTENMUSIK (23.30–00.30 UHR)**

Blockflötenconsort der Musikschule Innsbruck

Leitung: Ilse Strauß-Weisz

**TIPP** Bar am Balkon (19.00–01.00 Uhr)



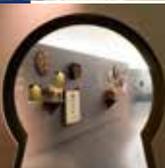
64 **Tiroler Volkskunstmuseum**

Universitätsstraße 2  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-514



**KÜNSTLERVIDEO – KARIN FERRARI (18.00–01.00 UHR)**  
**SONNE, MOND UND STERNE (18.00–22.00 UHR)**  
 Stoffdruck-Werkstatt für Familien.  
**DUO STRINGHORN – FLAMENCO BIS JAZZ (18.00 UND 23.00 UHR)**  
**SYMBOLE & ZEICHEN (18.00–23.00 UHR)**  
 Freundschaftsbänder, Mandalas, Sticker selbst gestaltet.  
**BLITZLICHTER (18.15–22.15 UHR)**  
 Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.)  
**KURZFÜHRUNG: RITUALE, GLAUBE UND MAGIE (18.30–19.00 UHR)**  
**KINDER-FÜHRUNG IN „MEHR ALS WORTE“ (18.30–19.00 UHR)**  
**SCHAUHANDWERK – STEPELSCHNITZEN (19.00–23.00 UHR)**  
**KURZFÜHRUNG IN „MEHR ALS WORTE“ (19.30 UND 23.00 UHR)**  
**KÜNSTLERGESPRÄCH – KARIN FERRARI (20.00 UND 22.00 UHR)**  
**FESTE UND ARBEITSREICHE ZEITEN (20.30–21.00 UHR)**  
 Kurzführung zu Bräuchen im Laufe eines Jahres.  
**KURZFÜHRUNG „MEHR ALS WORTE“ (21.00–21.30 UHR)**  
 Für Hörende und Gehörlose mit Gebärdendolmetscherin.  
**FLÖTENBAU-WORKSHOP (21.00–23.00 UHR)**  
**RENAISSANCE-TÄNZE (21.00–21.30 UND 22.00–22.30 UHR)**  
 Tänze zum Mitmachen mit Gerhard Egger und Tanja Happacher.

**TIPP\_ Jause im Museumscafé (19.00–23.00 Uhr)**



Meine Lederausstattung.



**INNS' BRUCK**

DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 45 Museum im Zeughaus \_\_\_\_\_ S. 39
- 52 Radiomuseum Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 40
- 34 Jugendland-Fantasy \_\_\_\_\_ S. 41
- 13 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche \_ S. 42

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 1

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		<i>ab</i> 18.00	30	00.00
Museum im Zeughaus	45	18.05	30	00.05
Radiomuseum Innsbruck	52	18.07	30	00.07
Jugendland Fantasy	34	18.10	30	00.10
ilding	13	18.15	30	00.15
Treffpunkt Museum		<i>an</i> 18.30	30	00.30

45 Museum im Zeughaus

Zeughausgasse  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-313



„WER STECKT IM BÄRENFELL?“ (18.00 UND 19.00 UHR)  
Märchen für junge Leute von Barbara Beinsteiner (Dauer: 30 Min.)  
„NÜTZLICHES UND SCHÄDLICHES GETIER“ (18.00–21.00 UHR)  
Restauratoren geben Auskunft.  
FAMILIEN-WERKSTATT: LEUCHTKÄFER (18.00–22.00 UHR)  
FORSCHER-RAUM (18.00–23.00 UHR)  
Pflanzen- und Federbelege, Bestimmungen und Lesecke.  
SINNESPFAD (18.00–01.00 UHR)  
Zum Fühlen, Riechen, Sehen und Hören im Innenhof.  
KURZFÜHRUNG (18.30, 19.30, 21.00 UND 22.30 UHR)  
Durch die Ausstellung „Natur-Vernetzt“ (Dauer: 30 Min.)  
BLITZLICHTER (18.45–22.45 UHR)  
Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.)  
„BIO-OFFICE – GESAMMELT UND GESPEICHERT“ (19.00–23.00 UHR)  
Vom Pflanzenbeleg bis zur digitalen Dokumentation.  
KINDER-FÜHRUNG: DER NATUR AUF DER SPUR (20.00–20.30 UHR)  
NACHTFALTER-BEOBACHTUNG (20.00–00.00 UHR)  
8MM-FILMDOKU – „BEWEGTES LEBEN“ (20.00–01.00 UHR)  
FEINSTER JAZZ (23.00–00.00 UHR)  
Philipp Moll (AT), Kontrabass und Nick Perrin (CH), Gitarre

TIPP\_ Bar im Innenhof (19.00–01.00 Uhr), Suppe unter den Arkaden (19.00–01.00 Uhr)



**52 Radiomuseum Innsbruck**

Kravoglstraße 19a  
6020 Innsbruck  
www.radiomuseum.wg.vu  
05252 / 2170



Das Radiomuseum ist seit 1980 geöffnet und zeigt neben historischen Radiogeräten auch Patentschriften von K. Schuchter (1899–1977), dem Vater des Museumsbetreibers.

**FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM (18.00–01.00 UHR)**

Führungen werden auf Anfrage angeboten. Dazu werden einige Erfinder vorgestellt und technische Vorführungen gezeigt.

**AUSSTELLUNG „90 JAHRE RUNDFUNK“**

Gezeigt werden Radios vom jeweiligen Jahrzehnt mit dazugehöriger Musik aus dieser Zeit. Eine Zeitreise in die Vergangenheit.

**MORSE-ANLAGE**

Alle Besucher/innen können sich im Morsen üben und ein Morse-Alphabet mitnehmen!

**RADIO-REPARATUR**

Für Interessierte wird theoretisch eine Radio-Reparatur vorgeführt. Dazu werden Fragen beantwortet.

**MUSEUM ZUM ANGREIFEN**

Auch unsere Plattenbar ist für die Besucher/innen wieder geöffnet. Jede/r kann selbst alte Platten spielen.



**TIPP Tiroler Brote (18.00–20.00 Uhr).**

Kaffee und Tee die ganze Nacht – alles kostenfrei!

Linie O oder R Mitterhoferstraße Richtung Reithmann-Gymnasium bis zum Hinweisschild rechts in die Kravoglstraße.

**34 Jugendland-Fantasy**

Gumpstraße 77  
6020 Innsbruck  
www.jugendland.at  
0699 / 13 41 80 13



Das Fantasy ist das kreative Zentrum der Jugendland-Künstler-Kinder und des Jugendland-Performing Art Centers und bietet jahresdurchgängig kulturelle Programme für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ kann Jung und Alt seine kreative Spontanität auf die Probe stellen, in die Circus-Welt eintauchen, sich als Artist, Akrobat, Tänzer, Schauspieler, Künstler oder Sprayer versuchen und der Fantasie freien Lauf lassen.

**FANTASY CREATIVE CIRCUS ACTION (18.30–23.00 UHR)**

- Akrobatik, Tanzen, Trommeln, Graffiti u.v.m.
- Eine Bühne, auf der sich Klein und Groß ausprobieren kann
- Kreativzelt mit Workshops zum Mitmachen
- Shows und Würstelbude

**MIT-MACH-CIRCUS (AB 18.30 UHR)**

Werde zum Artisten, Akrobaten, Jongleur!

**GRAFFITI-SPRAY-ACTION (AB 19.00 UHR)**

Jung und Alt kann sich als Sprayer ausprobieren und auf einer Wand verewigen.



13 bilding. Kunst- und Architekturschule für Kinder und Jugendliche

Rapoldipark (nördlich vom Amraser Hallenbad)  
6020 Innsbruck  
www.bilding.at  
0699 / 128 47 93



„ilding“ bietet Raum zur Erforschung von und Auseinandersetzung mit Malerei, Skulptur, Architektur, Design und Medienkunst durch und für Kinder und Jugendliche in kostenlosen Werkstätten. Ziel ist es, Fantasie und Ausdrucksmöglichkeiten zu fördern und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Gestaltungskompetenzen zu entwickeln.

**KLEINES UND GROSSES PATSCHENKINO**

Filmvorführungen und Workshop.

Eintritt: Ohne Patschen kein Kino – natürlich nicht mitgebracht, sondern vor Ort selbstgemacht.

**KLEINES PATSCHENKINO (18.18–20.20 UHR)**

Für Junge.

Zuerst geht's in die kuriose Patschen-Werkstatt, danach werden animierte, lustige und fantastische Kurzfilme (in Kooperation mit Ars Electronica) gezeigt.

**GROSSES PATSCHENKINO (AB 21.21 UHR)**

Für Junggebliebene.

Ein abgedrehter, unbekannter, polyglotter und sehr lustiger Streifen, der wesentlich mehr Aufmerksamkeit verdient. Frei nach Picasso „Kunst ist eine Lüge, die uns die Wahrheit verstehen lehrt.“

Regie: Tage Danielsson, Schweden 1978, 111 Min., OMU  
Ende: Filmriss.



ORF. WIE WIR.



**ORF BACKSTAGE**

PROGRAMM ERLEBEN!

Buchungen und Informationen  
unter **backstage.ORF.at** und **(01) 877 99 99**

Tickets für Sendungen erhalten Sie  
unter **tickets.ORF.at**.

DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 40 Künstlerhaus Büchsenhausen \_\_\_\_\_ S. 45
- 51 ORF Tirol \_\_\_\_\_ S. 46
- 31 Historische Sternwarte der Universität Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 48
- 39 Kunstammer Mariahilf \_\_\_\_\_ S. 49

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 2

Station	Location		von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		<i>ab</i>	18.05	30	00.35
Künstlerhaus Büchsenhausen	40		18.07	30	00.37
ORF Tirol	51 / 40		18.10	30	00.10
Treffpunkt Museum			18.20	30	00.15
Historische Sternwarte	31		18.27	30	00.27
Kunstammer Mariahilf	39		18.32	30	00.55
Treffpunkt Museum		<i>an</i>	18.35	30	01.00

40 Künstlerhaus Büchsenhausen

Weiberburggasse 13  
6020 Innsbruck  
www.buchsenhausen.at  
0512 / 27 86 27



Das Künstlerhaus Büchsenhausen, eine Einrichtung der Tiroler Künstlerschaft, ist ein Zentrum für Produktion, Forschung und Vermittlung im Bereich der visuellen Künste. Gleichzeitig bildet die Einrichtung ein Forum für den direkten Austausch zwischen lokal und überregional tätigen Künstler/innen und Theoretiker/innen sowie eine Schnittstelle zu unterschiedlichen Öffentlichkeiten vor Ort. Büchsenhausen vereint zwei Förderprogramme unter einem Dach: Zum einen ist es Austragungsort eines internationalen, residenzbasierten Stipendienprogramms, zum anderen ist es ein Atelierhaus für in Tirol lebende Künstler/innen.

BÜCHSENHAUSEN OPEN HOUSE

Im Zuge der Ausstellung öffnen die Künstler/innen ihre Ateliers. Die hier arbeitenden Künstler/innen gewähren Einblick in die vielfältige Produktion heimischer Gegenwartskunst. In einer gemeinsamen Ausstellung zeigen sie darüber hinaus aktuelle Arbeiten.

MARIA WALCHER (19.15 UHR)

KATHARINA CIBULKA (20.15 UHR)

LIZZY FIDLER (21.15 UHR)

KATA HINTERLECHNER UND BOSKO (22.15 UHR)

TON/NOT (23.15 UHR)



BILD\_ (1) Künstlerhaus Büchsenhausen, Außenansicht mit Terrasse. Foto: WEST.Fotostudio, (2) Atelier Lizzy Fidler. Foto: Daniel Jarosch, (3–4) Made in ... Büchsenhausen 2014. Foto: Daniel Jarosch

**LINIE 2**

**51 ORF Tirol**

Rennweg 14  
6020 Innsbruck  
<http://tirol.orf.at>  
0664 / 627 88 89



**60 JAHRE FERNSEHEN IN ÖSTERREICH**

Die Geschichte des Fernsehens in Österreich ist eng verknüpft mit der Geschichte des ORF. So wurde ab 1. August 1955 ein „Österreichisches Fernseh-Versuchsprogramm“ ausgestrahlt. Ein regelmäßiger Fernsehbetrieb ist Ende der 1950er Jahre aufgenommen worden und im Laufe der 1960er Jahre entwickelte sich das Fernsehen zu einem beliebten Massenmedium.

**IHRE KINDHEITSERINNERUNGEN IM STUDIO 3**

Tauchen Sie ein in die Fernseh-Geschichte. Der ORF Tirol präsentiert im Foyer und im Studio 3 unvergessliche Höhepunkte aus den ORF-Fernseharchiven.

Begleiten Sie uns auf einer Zeitreise und feiern Sie mit uns dieses runde Jubiläum.

60 Jahre Fernsehen in Österreich – Fernseh-Geschichte, Erinnerungen und Fernseh-Höhepunkte im ORF Tirol.



**TIPP\_** Das ORF Landesstudio Tirol erreichen Sie auch umweltfreundlich mit der Linie E – Haltestelle ORF/Löwenhaus.  
BILD\_ (1–2) ORF T

**ORF TIROL KULTUR**

**Patrizia Jilg  
Martin Sailer  
Teresa Andreae**



WOCHENTAGS 17:15 UHR  
**Aktuelle Kulturberichte aus Tirol**

DO 20:00 – 21:00 UHR  
**Ton für Ton** und **Wort für Wort**

SO 13:00 – 14:00 UHR  
**Radio Tirol Nahaufnahme**  
Persönlichkeiten im Gespräch

SO 15:40 UHR  
**Sailers Bücherschau**  
mit Helmut Schönauer

SO 20:00 – 21:00 UHR  
**Trommelfell**



**MEIN LAND. MEIN RADIO.**

**31 Historische Sternwarte der Universität Innsbruck**

Sternwartestraße 13  
6020 Innsbruck  
[www.uibk.ac.at/historische-sternwarte](http://www.uibk.ac.at/historische-sternwarte)  
0512 / 507-52055



**DIE STERNWARTE**

Univ.-Prof. Egon von Oppolzer erbaute die Sternwarte 1904 mit eigenen Mitteln und mit vielen damals neuen Ideen. Heute stellt die gut erhaltene Historische Sternwarte im Nordosten des Botanischen Gartens zusammen mit ihren Originalinstrumenten ein bedeutendes, im Wesentlichen unverändertes Denkmal der österreichischen Wissenschaftsgeschichte dar.

**DIE INSTRUMENTE**

Größtes Instrument der Sternwarte ist das 40cm-Teleskop von Zeiss mit einer Brennweite von 100cm, einem Spiegeldurchmesser von 40cm und einem Gewicht von mehreren Tonnen. 1905 aufgestellt, war es nicht nur das lichtempfindlichste Teleskop des habsburgischen Kaiserreiches, sondern auch das erste Spiegelteleskop der Monarchie. Weiters zu sehen sind ein Zenitteleskop, der sehr schöne Messing-Meridiankreis aus dem Jahr 1860 und etliche kleinere Instrumente.

**DIE FÜHRUNGEN (19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)**

Darüber hinaus stehen für Erklärungen zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten sechs Audiostationen zur Verfügung und gerne werden auch persönlich Fragen zur Astronomie beantwortet.



**39 Kunstkammer Mariahilf**

Höttinger Au 4  
6020 Innsbruck  
[www.tirol.gv.at/landtag/kunstkammer-mariahilf](http://www.tirol.gv.at/landtag/kunstkammer-mariahilf)



Die seit 2004 bestehende Kunstkammer Mariahilf beherbergt unter anderem einen Teil des historischen Pfarrarchivs, Dokumente und Pläne zu Bau und Ausstattung der Kirche, wertvolle Kunstwerke sowie liturgische Gegenstände und Paramente von außergewöhnlicher Qualität, die zum Teil heute noch verwendet werden. Ein Glanzstück der Ausstellung ist der originale Stiftsbrief der Tiroler Landstände vom 1. Februar 1647, in dem die besondere Geschichte der Landschaftlichen Pfarre Mariahilf begründet ist. **AUF DEN SPUREN UNSERER VORFAHREN (KINDER-PROGRAMM)**

**(18.00–18.30 UHR)**

Schnuppern im Archiv der Landschaftlichen Pfarre Mariahilf mit Landesarchivar Dr. Christian Fornwagner.

**DIE „LANDSCHAFTLICHE“ PFARRE MARIAHILF (19.30–20.15 UHR)**

Ihre besondere Geschichte und Bedeutung.

Führung durch die Kunstkammer mit Mag. Katharina Bodner-Krulis.

**ÜBER DAS ZISELIEREN UND DAS (VER)GOLDEN(D)E HANDWERK**

**(21.00–21.45 UHR)**

Erläuterungen von Kunstschmied und Vergoldermeister Armin Deussl.



DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

**TREFFPUNKT MUSEUM**

- 7** artdepot \_\_\_\_\_ S. 51
- 65** Turmbund, Gesellschaft für Literatur und Kunst \_\_\_\_\_ S. 52
- 61** styleconception.designart \_\_\_\_\_ S. 53
- 28** Glockenmuseum / Glockengießerei Grassmayr \_\_\_\_\_ S. 54
- 15** Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum \_\_\_\_\_ S. 55
- 54** Schloss Ambras Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 56
- 21** Galerie Bertrand Kass \_\_\_\_\_ S. 57
- 10** aut. architektur und tirol \_\_\_\_\_ S. 58

**TREFFPUNKT MUSEUM**

BUSFAHRPLAN LINIE 3

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab	18.10	10 00.30
Artdepot / Turmbund	<b>7 / 65</b>		18.13	10 00.33
styleconception.designart	<b>61</b>		18.15	10 00.35
Glockenmuseum / Glockengießerei Grassmayr	<b>28</b>		18.17	10 00.37
Bergisel/Tirol Panorama	<b>15</b>			
<i>hält direkt beim Tirol Panorama</i>			18.20	10 00.40
Schloss Ambras	<b>54</b>	an/ab	18.30	10 00.50
Bergisel/Tirol Panorama	<b>15</b>			
<i>hält Klostergasse</i>			18.40	10 01.00
Galerie Bertrand Kass	<b>21</b>		18.44	10 01.04
aut. Architektur und Tirol	<b>10</b>		18.45	10 01.05
Treffpunkt Museum		an	18.50	10 01.10

**7 artdepot**

Maximilianstraße 3 – Stöckelgebäude  
6020 Innsbruck  
www.artdepot.co.at  
0650 / 553 19 85



artdepot

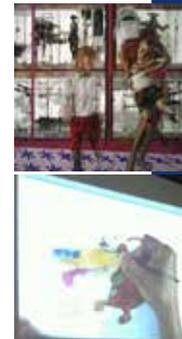
Mit dem Schwerpunkt der Präsentation und Förderung von Tiroler Künstler/innen steht das artdepot für zeitgenössische Kunst und Kultur und deklariert sich neben der Realisierung vielschichtiger Rahmenprogramme als experimenteller Raum im Dienst der Kunst.

**MATKO VEKIC**

Der kroatische Künstler Matko Vekic bedient sich der Eigenschaften der informellen Malerei, seine gedämpften Farben wurden schon bald sein Merkmal. Geistreiche, formale Spielereien bereichern seine Arbeiten, die er mit Rollen, Schablonen und Pinseln bearbeitet. Der Dialog zwischen Abstraktem und Konkretem, seine Motive aus der Natur und dem Urbanen verlinken oft außergewöhnliche Wege. Automobile, Ratten und Goldfische, Insekten, Bodybuilder, Fußballspieler und weiteres.

**HOKUS-POKUS AUF DEM ZEICHENBLATT**

Schauzeichnen mit Hubert Flattinger. Was haben ein Delphin und eine Apfeltasche gemeinsam? Nichts möchte man meinen, dennoch lässt sich beides und noch viel mehr mit gekonnten Strichen auf ein Blatt Papier zaubern. Wie so etwas genau funktioniert zeigt der bekannte Tiroler Kinderbuchautor und Zeichner Hubert Flattinger bei seinem spannenden Vortrag für Kinder und Junggebliebene jedwedem Alters.



BILD\_ (1) Matko Vekic, Inner happenings II (Detail), 2011

65 **Turbund, Gesellschaft für Literatur und Kunst**

Müllerstraße 3/1  
6020 Innsbruck  
www.turbund.org  
0512 / 58 38 52



Der Turbund ist eine Gesellschaft für Literatur und Kunst. Er wurde im November 1951 in der Türmerstube des Stadtturms, dem ersten Klublokal, gegründet und hat vor allem die Förderung künstlerischer Talente aus Tirol in seinen Satzungen festgeschrieben. Schwerpunkt sind junge literarische Begabungen. Der Turbund bietet zur Erfüllung seiner sich selbst gestellten Aufgabe Lesungen, Ausstellungen und Kleinkonzerte an.

**LITERATURZENTRUM IN DER GALERIE**

Lesungen werden teilweise von noch unbekanntem jungen Schreibern, aber auch von Spätberufenen und von namhaften Persönlichkeiten wie Herbert Rosendorfer angeboten. Gelesen wird Lyrik und Kurzprosa, aber auch Essays und Ausschnitte aus größeren Werken wie Roman und Drama.

**LESUNGEN (AB 19.30 UHR)**

Vorwiegend junge Talente präsentieren Lyrik und Kurzprosa.

**TIPP\_ Für die musikalische Umrahmung sorgt: Roland Jordan, Zither.**

BILD\_ (1–3) Turbund

61 **styleconception.designart**

Mentlgasse 12b  
6020 Innsbruck  
www.styleconception.com  
0664 / 534 23 43



**styleconception**  
CREATION PROJECTS AND DESIGN

An der Schnittstelle zwischen Kunst und Design zeigt styleconception.designart einzigartige Objekte und Kleinserien ausgewählter Gestalter/innen und Künstler/innen. Weiters werden im Jahresausstellungsprogramm mit nationalen und internationalen Kunstpositionen Grenzbereiche von Kunst und Design ausgelotet.

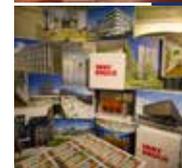
**AUSSTELLUNG: DESIGN YOUR INNS'BRUCK**

A journey through Innsbruck's architecture, design and street life. Bei der heurigen „Florence Design Week“ präsentierte styleconception die Stadt Innsbruck und lud alle Besucher/innen ein, sich auf eine Reise durch Innsbrucks Architektur, Design und Stadtleben zu begeben.

Die jetzige Ausstellung zeigt die raumfüllende Kartoninstallation mit Fotos von Günter Richard Wett.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (20.00–22.00 UHR)**

Stündliche Kuratorenführung mit Charly Walter.



BILD\_ (1) Christopher Rhomberg, (2–3) ype Limburg

28 Glockenmuseum / Glockengießerei Grassmayr

Leopoldstraße 53  
6020 Innsbruck  
www.grassmayr.at  
0512 / 594 16-37



Seit über 400 Jahren weht der Hauch des alten und traditionsreichen Handwerks durch das älteste österreichische Familienunternehmen.

Die besondere Kombination aus Glockengießerei, Glockenmuseum und Klangraum wurde mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet.

**GUSS EINER GLOCKE (18.30, 19.30 UND 20.30 UHR)**

Mit 1.100 °C fließt die heiße, flüssige Bronze in die Lehmform. Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ kann der Guss einer Glocke hautnah miterlebt werden!

**GEHEIMNISSE DER GIESSKUNST (AB 18.00 UHR)**

Zwischen Tradition und Moderne: in Sonderführungen werden die Geheimnisse der Gießkunst erklärt. Der Klangraum lädt zum Experimentieren ein und macht Glockentöne hörbar, sichtbar und spürbar. Führungen jeweils zur vollen und halben Stunde.

**GLOCKEN.ZAUBER.TURM**

Dynamische Hämmer zaubern aus 20 Glocken überraschende Musikereignisse und bringen Melodien von „Carmina Burana“ über „Take Five“ bis hin zu „Pippi Langstrumpf“ zum Erklingen.

**WELLNESS-SCHALE**

Mit über einer Tonne Gewicht erklingt die wahrscheinlich größte Klangschale der Welt und bringt mit ihren tiefen Tönen den Körper in Schwingung.

**TIPP\_** Selbst ausprobieren und über die Töne mit ihren Schwingungen staunen!



15 Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum

Bergisel 1-2  
6020 Innsbruck  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-611



Entdecken Sie Tirols größtes Gemälde auf dem Bergisel! Das Riesenrundgemälde zeigt auf 1.000 m² in faszinierender und atemberaubender 360-Grad-Sicht den Kampf vom 13. August 1809.

**MEIN FANTASTISCHES RUNDGEMÄLDE (18.00-22.00 UHR)**

Familien-Werkstatt

**1.000 M² LEINWAND (18.00, 19.00, 20.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Kurzführung zum Riesenrundgemälde (Dauer: 30 Min.)

**BLITZLICHTER (18.45-23.45 UHR)**

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.)

**FILIGRANER SILBERSCHMUCK (19.00-22.00 UHR)**

Schauhandwerk mit Brigitte Bliem.

**LAUT GETROMMELT IST HALB GEWONNEN (19.30-20.00 UHR)**

Kinder-Führung mit Station im Riesenrundgemälde.

**KRIEG AN TIROLS GRENZEN (19.30 UND 21.30 UHR)**

Kurzführung in der aktuellen Ausstellung im Kaiserjägermuseum.

**MUSIK IM TIROL-PANORAMA (20.00-23.00 UHR)**

Mit Claudia „Haarfee“ Nußbaumer.

**KABARETT – „MANDER, S'ISCH A HAUFN ZEIGI“**

**(22.00 UND 23.30 UHR)**

Mit dem Schienentröster Daniel Lenz im Riesenrundgemälde.

**FEUER-SHOW UM MITTERNACHT MIT NINARUNA (00.00-00.30 UHR)**

**TIPP\_** „Tiroler Schmankerl“ im Restaurant 1809 (18.00-01.00 Uhr).



54 Schloss Ambras Innsbruck

Schlossstraße 20  
6020 Innsbruck  
www.schlossambras-innsbruck.at  
01 / 525 24-4802



Schloss Ambras Innsbruck ist das älteste Museum der Welt! Begründer war Erzherzog Ferdinand II. (1529–1595), der eine eigens konzipierte Museumsanlage errichten ließ, um dort seine bereits damals weithin berühmten Sammlungen unterzubringen. Heute noch ist ein großer Teil seiner Renaissance-Kunstschätze dort zu bestaunen. Rüstkammern, Kunst- und Wunderkammer, Antiquarium, Spanischer Saal, Bad der Philippine Welser Habsburger Porträtgalerie sowie der neuen Glassammlung Strasser.

**FAMILIENFÜHRUNG (19.00, 21.30 UND 22.30 UHR)**

Echt Tierisch! Die Menagerie des Fürsten.

**KINDERFÜHRUNG (19.30 UHR)**

Harry Potter und die Kammern von Ambras.

**FAMILIENFÜHRUNG (20.00 UND 23.00 UHR)**

Wunderwelt der Renaissance.

**FAMILIENFÜHRUNG (20.30 UND 23.30 UHR)**

Von Rittern und Helden.

**WORKSHOP (21.00 UHR)**

Die Heilkunst der Philippine Weiser.

**FAMILIENFÜHRUNG (22.00 UHR)**

Harry Potter und die Kammern von Ambras.

**DAS GROSSE MUSEUM (20.00–00.00 UHR)**

Filmvorführung.

21 Galerie Bertrand Kass

Heiliggeiststraße 6  
6020 Innsbruck  
www.galerie-kass.at  
0512 / 58 92 66



Seit 1982 ist Bertrand Kass als Ausstellungsmacher und Galerist tätig. Das Programm reicht von jungen bis zu etablierten Künstler/innen aus ca. zehn Nationen, mit dem Schwerpunkt Norditalien, Westösterreich und Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Kulturinstitutionen.

**AUSSTELLUNG: ROLAND S. HEIM**

Eine Retrospektive des in Vorarlberg wohnenden Künstlers. Heim ist auf den Gebieten der Fotografie mit den Schwerpunkten der People-, Portrait- und Architektur-Fotografie sowie der Konzeptkunst tätig. Er beschäftigt sich darüber hinaus mit Malerei und mit Skulpturen. In seinen Arbeiten thematisiert Heim auch soziale und politische Fragestellungen. Heim nutzt die zusätzlichen Freiheitsgrade, die ihm die Kunstfotografie bietet, indem er seine Fotografien teilweise zusätzlich koloriert oder übermalt. Auf diese Weise beschreitet der Künstler ganz bewusst den reizvollen Weg der Verbindung von Malerei und Fotografie. Er geht diesen Weg in einer ganz individuellen Weise, in der Fotografie und Malerei in einer einzigartigen Weise miteinander verschmelzen.

**FÜHRUNGEN (18.30, 19.30, 20.30 UND 21.30 UHR)**

**KONZERT (20.00 UND 22.00 UHR)**

Konzert der klassischen Musik von Studenten/innen des Konservatoriums Innsbruck.



TIPP\_ Leopoldstraße/Heiliggeiststraße, hinter der Konditorei Eigentler – Cafe Heidi.

10 aut. architektur und tirol

Lois Welzenbacher Platz 1 (im Adambrau)  
6020 Innsbruck  
www.aut.cc  
0512 / 57 15 67

aut



„aut. architektur und tirol“ setzt sich mit den vielfältigen Aspekten zeitgenössischer Architektur als kulturelles Phänomen auseinander. Zu den Aktivitäten gehören Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen sowie Führungen.

**AUSSTELLUNG: „NUMEN / FOR USE: OUT OF BALANCE“**

Mit „out of balance“ zeigt das „aut“ eine speziell für die Räume im ehemaligen Adambrau konzipierte Ausstellung des Kollektivs „numen / for use“, gegründet von Sven Jonke, Christoph Katzler und Nikola Radeljković.

Neben der N-Light Membrane, einem bereits im Rahmen der Architektur-Biennale in Venedig 2014 gezeigten würfelförmigen Ausstellungsstück, das auf eine hypnotisierende Art die Unendlichkeit des Universums fühlbar macht, lädt eine über drei Ebenen gespannte begehbare bzw. bekletterbare Netz-Installation die Besucher/innen zu neuen Ein-, An- und Aussichten ein.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG MIT ARNO RITTER  
(20.00 UND 22.00 UHR)**

**HINWEIS\_ Eine Ebene des Museums ist barrierefrei.**

BILD\_ (1) B+R, (2-3) numen / for use

# Das Kennenlern-Abo



3 x ORF nachlese  
um nur € 5,-

Sie sparen  
**43%**  
gegenüber dem  
Einzelverkaufspreis

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 20.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

**SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89**

GEBÜHRENFREI

E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Eragsschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

DIE LINIE 4 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 12 Bergbaumuseum Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 62
- 14 Burg Hasegg / Münze Hall \_\_\_\_\_ S. 63
- 48 Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 64
- 59 Stadtmuseum Hall in Tirol \_\_\_\_\_ S. 66
- 55 Schreibmaschinenmuseum Wattens \_\_\_\_\_ S. 67
- 62 Swarovski Kristallwelten \_\_\_\_\_ S. 68
- 22 Galerie der Stadt Schwaz \_\_\_\_\_ S. 70
- 57 Spätbronzezeitliches Brandgräberfeld in Vomp \_\_\_\_\_ S. 71
- 67 Zeiss Planetarium Schwaz \_\_\_\_\_ S. 72
- 27 Gemeindemuseum Absam \_\_\_\_\_ S. 74
- 2 Absamer Matschgerer Museum \_\_\_\_\_ S. 75
- 33 Jenbacher Museum \_\_\_\_\_ S. 76

★ TREFFPUNKT MUSEUM

Einen Übersichtsplan für Hall in Tirol finden Sie auf S. 112.

BUSFAHRPLAN LINIE 4

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum – <i>Richtung Schwaz</i>		ab 18.00	20	23.40
Bergbau, Burg Hasegg, Stadtarchäologie Hall, Stadtmuseum				
	<b>12/14/48/59</b>	18.12	20	23.52
Schreibmaschinenmuseum Wattens	<b>55</b>	18.20	20	00.00
Swarovski Kristallwelten	<b>62</b>	18.25	20	00.05
Galerie der Stadt Schwaz	<b>22</b>	18.40	20	00.20
Spätbronzezeitl. Brandgräberfeld	<b>57</b>	18.43	20	00.23
Zeiss Planetarium / Anschluss an Jenbacher Museum				
	<b>67/33</b>	an 18.52	20	00.32
Zeiss Planetarium	<b>67</b>	ab 19.05	20	19.25
Swarovski Kristallwelten – <i>Richtung Innsbruck</i>				
	<b>62</b>	18.20	20	01.00
Bergbau, Burg Hasegg, Stadtarchäologie Hall, Stadtmuseum				
	<b>12/14/48/59</b>	18.26	20	01.06
Gemeindemuseum Absam	<b>27</b>	18.29	20	01.09
Absamer Matschgerer Museum	<b>2</b>	18.30	20	01.10
Treffpunkt Museum		an 19.00	20	01.40

SHUTTLE SCHWAZ–JENBACH

Station	Location	von	Takt	bis
Zeiss Planetarium Schwaz	<b>67</b>	ab 19.00	60	23.00
Jenbacher Museum	<b>33</b>	an 19.10	60	23.30
Jenbacher Museum	<b>33</b>	ab 19.20	60	23.20
Zeiss Planetarium Schwaz	<b>67</b>	an 19.30	60	23.30

12 Bergbaumuseum Hall in Tirol

Fürstengasse 1  
6060 Hall in Tirol  
www.hall-wattens.at



Das Bergbaumuseum Hall in Tirol bietet einen Einblick in die Geschichte der Salzgewinnung und stellt eine Nachbildung eines Stollens des 1967 stillgelegten Bergwerkes im Halltal dar. Schächte, Werkzeuge, Mineralien, eine Rutschbahn und vieles mehr vermitteln einem das Gefühl, selbst „unter Tag“ zu sein. Das Bergbaumuseum befindet sich direkt im Zentrum der Haller Altstadt. Eine Führung durch das Bergbaumuseum ist ein Erlebnis für Besucher/innen jeden Alters.

**FÜHRUNG (18.00–00.30 UHR)**

Kompetente Stadtführer/innen bieten halbstündig eine Entdeckungsreise in die unterirdische Welt des Salzbergbaus an. Beginn der Führung jeweils zur halben und vollen Stunde. Die letzte Führung wird um 00.30 Uhr angeboten.

**TIPP\_** Der Besuch des Bergbaumuseums lässt sich einfach mit einem Bummel durch die beeindruckende mittelalterliche Altstadt von Hall in Tirol sowie dem Besuch des Museums Münze Hall und des Stadtmuseums kombinieren.



14 Burg Hasegg / Münze Hall

Burg Hasegg 6  
6060 Hall in Tirol  
www.muenze-hall.at  
05223 / 5855–520



Mit Hilfe von Münzmeister Franz, dem Audioguide, können Besucher 500 Jahre Münzgeschichte erforschen und dabei den Geheimnissen von Münzfälschern und technischen Sensationen auf die Spur kommen. Imposante Maschinen und wertvolle Münzen erwarten die gesamte Familie im Museum der Münze Hall.

Der Münzerturm, das berühmte Wahrzeichen der Stadt Hall, fasziniert mit Licht- und Geräuscheffekten und erzählt die Geschichte der Stadt. Der Aufstieg wird mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Ein Computerterminal liefert Hintergründe zu Stadt, der Falkenbereich zeigt in der Burg aufgezogene Turmfalken. Auch im integrierten Museum der Stadtarchäologie kann man mit Glück den Archäologen direkt bei der Arbeit zusehen. Die dreiläufige Wendeltreppe – eine architektonische Besonderheit – führt dann zum Europataler, dem größten Silbertaler der Welt. Als krönenden Abschluss kann man sich am Ende des Rundgangs noch eigenhändig eine Münze prägen.

**KINDER-QUIZ**

Knifflige Rätsel- und Quizfragen über das Mittelalter warten darauf, gelöst zu werden.

**TIPP\_** Das Museum ist barrierefrei, der Turm jedoch nicht.



48 **Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol**

Burg Hasegg 6  
6060 Hall in Tirol  
www.stadtarchaeologie-hall.at  
0676 / 680 43 44



Das Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol ist seit 2008 in der Burg Hasegg beheimatet und in den Rundgang des Museums Münze Hall integriert. Anhand von Grabungsfunden aus Hall und Umgebung werden Einblicke in die Alltagswelt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit geboten. Themen wie Haushalt, Hygiene, Kleidung, Kochen und Backen sowie Spiel- und Trinkkultur spiegeln das Leben der Haller Bevölkerung zwischen 1300 und 1600 wieder.

**LAUFEND KURZFÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM**

Die Dauer der Führungen beträgt maximal 10 Minuten.

**KINDER-QUIZ**

Knifflige Rätsel- und Quizfragen über das Mittelalter warten darauf gelöst zu werden.

**SCHAU-RESTAURIERUNG (18.00–21.00 UHR)**



BILD\_ (1) Dreibeintopf, (2) Krautstrunk, (3) Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol



# STUDIOTICKETS SICHERN!

**ES ERWARTEN SIE KURIOSE FRAGEN, WITZIGE  
ANTWORTEN UND VIEL SPASS MIT OLIVER BAIER  
UND SEINER PROMINENTEN RATERUNDE.**

Tickets für **WAS GIBT ES NEUES?** und weitere  
Sendungen erhältlich unter: [tickets.ORF.at](https://tickets.ORF.at)

Kombiticket-Tipp: **WAS GIBT ES NEUES?**  
& ORF-Backstage-Führung.

Alle Infos dazu unter: [backstage.ORF.at](https://backstage.ORF.at)

**WAS GIBT ES  
NEUES?**

59 Stadtmuseum Hall in Tirol

Burg Hasegg  
6060 Hall in Tirol  
[www.hall-in-tirol.at/de/kultur-vereine/museen](http://www.hall-in-tirol.at/de/kultur-vereine/museen)  
05223 / 58 45-244



„WIR DIE SALINE“

Zeitzeug/innen erzählen von der Haller Salzproduktion. Schon die Namensgebung der Stadt Hall verweist auf die zentrale Rolle des „weißen Goldes“ für die Stadtentwicklung. Der Abbau und die Verarbeitung des Salzes prägten über Jahrhunderte das Leben der Menschen, bis es 1967 zur Schließung des Betriebes kam.

SONDERAUSSTELLUNG

Im Laufe von drei Jahren wurden im Auftrag des Stadtmuseums rund 30 Gespräche mit Menschen geführt, in deren Leben die Haller Saline einen besonderen Stellenwert hatte. Die Ausstellung wirft einen Blick auf diese vielfältigen Erinnerungen: Wie war der Arbeitsalltag in der Saline? Wo lagen die Herausforderungen in der Arbeit am Salzberg? Wer kam zum Salinenball oder ins Kurhaus? Welche Auswirkungen hatte die Schließung des Betriebes im August 1967 auf die Arbeiter und ihre Familien?

FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG

Es werden laufend Kurzführungen mit den Kurator/innen angeboten.



**TIPP\_** Bei einem Besuch im Bergbaumuseum bekommen Sie einen Einblick in den Haller Salzbergbau.

BILD\_ (1-4) Stadtmuseum Hall in Tirol

55 Schreibmaschinenmuseum Wattens

Andrä-Angerer-Gasse 1-3  
6112 Wattens  
[www.smm.tsn.at](http://www.smm.tsn.at)  
05224 / 546 87



Das 2002 gegründete, einzige öffentlich zugängliche Schreibmaschinenmuseum Österreichs bietet Einblicke in die 150-jährige Entwicklungsgeschichte der Schreibmaschine. Die Sammlung umfasst über 550 voll funktionsfähige Maschinen und reicht von 1884 bis in die Gegenwart. Neben Reise- und Büromodellen sind auch verschiedene Spezialmaschinen zu besichtigen. Ein betriebsbereiter Fernschreiber mit Lochstreifen ermöglicht den Einblick in die Datenfernübertragung. Blindenschrift, Spielzeug-, Chiffrier- sowie Spezialmaschinen ergänzen die Sammlung. Für Auskünfte und Altersbestimmungen von Schreib- und Rechenmaschinen stehen Fachleute zur Verfügung.

ANLÄSSLICH 70 JAHRE ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS:  
SONDERPROGRAMM „ENIGMA“

Nach langjährigen und aufwendigen Versuchen konnten die alliierten Streitkräfte die geheimnisvolle Chiffriermaschine Enigma „knacken“ und somit die Funksprüche der Deutschen Wehrmacht entschlüsseln. Einige Militärhistoriker sind der Ansicht, dass der Krieg ansonsten noch ein bis zwei Jahre länger gedauert hätte. In entsprechenden Museen kann diese Maschine, gut gesichert hinter Glas, bewundert werden. Interessierte haben die seltene Möglichkeit, auf einer restaurierten, voll funktionsfähigen Chiffriermaschine zu arbeiten und so das Ver- und Entschlüsseln von Nachrichten zu probieren.



62 Swarovski Kristallwelten

Kristallweltenstraße 1  
6112 Wattens  
www.swarovski.com/kristallwelten  
05224 / 510 80-3841

SWAROVSKI  
KRISTALLWELTEN



Die Swarovski Kristallwelten machen Kristall zum Erlebnis und laden zu einer fantasievollen Entdeckungsreise ein. Bisher bescherte die Welt des Riesen rund zwölf Millionen Besucher/innen Momente des Staunens und zählt damit zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs. Seit April 2015 erstrahlt die kristalline Erlebniswelt in neuem Glanz und empfängt die Besucher/innen mit zahlreichen Neuheiten.

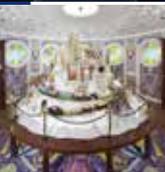
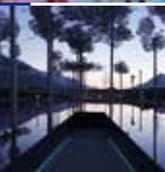
**NEUE EPOCHE DES STAUNENS**

Entdecken Sie die Parklandschaft mit einmaligen Kunstinstallati-  
onen und neuen Bauten, die rund um die Ikone des Riesen von  
Künstlern aus aller Welt und international renommierten Architek-  
ten geschaffen wurde. Der Spielturn lockt mit einem völlig neuen  
Spielerlebnis auf vier Ebenen und beflügelt die Fantasie der gro-  
ßen und kleinen Besucher/innen. Eine besondere Überraschung  
im Kristallatelier lässt Kinderherzen höher schlagen. Begeben  
Sie sich auf die nächtliche Reise durch die Wunderkammern der  
Swarovski Kristallwelten und tauchen Sie ein in eine neue Epoche  
des Staunens!

**SONDERPROGRAMM (18.00-00.00 UHR)**

Im Kristallatelier wird ein funkelnendes Souvenir kreiert!

**TIPP** Die Kristallwolke, das Herzstück des Gartens, schwebt über dem schwarzen  
Spiegelwasser und lädt die Besucher/innen ein, für einen Moment innezuhalten  
und sich von der gewaltigen Wirkung von Kristall verzaubern zu lassen.



# Was uns in der Kultur bewegt.

Die „Krone“  
macht's  
zum Thema.

Schau in die

**Kronen  
Zeitung**

www.krone.at

22 **Galerie der Stadt Schwaz**

Palais Enzenberg/ Franz-Josef-Straße 27/1  
6130 Schwaz  
www.galeriederstadtschwaz.at  
05242 / 73 983

Galerie der Stadt Schwaz



Die Stadtgalerie Schwaz ist ein engagiertes Ausstellungsforum für zeitgenössische Kunst. Der Verein besteht seit 1994 im historischen Stadtpalais Enzenberg, das 1515 erbaut wurde. Gezeigt werden fünf Ausstellungen pro Jahr, kombiniert mit einem reichhaltigen Vermittlungsprogramm.

**AUSSTELLUNG: „FIDELITY“**

Die Ausstellung zeigt mit dem kanadischen Künstler Gordon Monahan (\*1956) und der australischen Künstlerin Beatrix Curran (\*1988) zwei Positionen, die sich in unterschiedlicher Weise mit Kunst und Musik auseinandersetzen. Gordon Monahan zeigt die Arbeiten „Kinetic Audio Transmissions“ und „A Piano Listening to Itself“ und bespielt damit sowohl den Außen- als auch Innenraum der Galerie. Curran thematisiert in „4VS“, ein Kürzel für „Vierte Wiener Schule“, mit Texten und Fotografien ihre Beobachtungen zur aktuellen Wiener Musikszene, die sie als hybrid, offen und international wahrnimmt. Über den Titel eröffnet Curran einen Diskurs und Bezug zur „Wiener Schule“, offen für Interpretationen.

**PERFORMANCE „BATTLE-AX“ (18.00 UND 19.00 UHR)**

Von und mit der Künstlerin Beatrix Curran.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Jeweils zur vollen Stunde (Dauer: 15 Min.).

**TIPP\_ Die Räumlichkeiten im ersten Stock sind nur über Stiegen erreichbar.**

**BILD\_ (1) Galerie der Stadt Schwaz, (2) Beatrix Curran, (3) Gordon Monahan**

57 **Spätbronzezeitliches Brandgräberfeld in Vomp**

Fiechter-Au  
6134 Vomp  
www.tiroler-landesmuseen.at  
0512 / 594 89-150



Tauchen Sie ein in das Totenbrauchtum und in die Jenseitsvorstellungen des 2. Jahrtausends vor Christus. Besuchen Sie die größte spätbronzezeitliche Nekropole Tirols, die seit 2005 von den Tiroler Landesmuseen in einer Rettungsgrabung erforscht wird. Einmalig sind die mit großem Aufwand errichteten Grabbauten, sogenannte Steinkistengräber. In dieser Vielzahl und Bauart sind sie in Tirol ohne Vergleich. Die Beigaben, die den Verstorbenen mitgegeben wurden, erschließen nicht nur den Wohlstand und die Sozialstruktur der damaligen Bevölkerung, sie vermitteln auch direkt den Bezug zum Kupfererzbergbau und zur Metallgewinnung während der späten Bronzezeit im Raum Schwaz.

**MIT FEDERKELLE UND PINSEL (18.00 UND 19.00 UHR)**

Kinderführung. Eine Archäologin vermittelt anhand eines für diese Aktion errichteten Steinkistengrabs die Arbeit des Archäologen. Kinder können „Beigaben“ freilegen und erfahren, wie die Menschen in der späten Bronzezeit bestattet wurden.

**FÜHRUNGEN**

Jeweils zur vollen Stunde (Dauer: 30 Min.)

**TIPP\_ Anfahrtsbeschreibung:** Das Gräberfeld befindet sich am Fuß der Inntalautobahn, Abfahrt Schwaz (in Fahrtrichtung Kufstein), östlich der Auffahrt zum Kloster Fiecht zwischen den Firmen Rekord-Fenster (Fiecht-Au Nr. 48) und Messer (Fiecht-Au Nr. 52).



67 Zeiss Planetarium Schwaz

Alte Landstraße 15  
6130 Schwaz  
www.planetarium.at  
05242 / 72 129



Das Zeiss Planetarium Schwaz zeigt die Vorstellung:

„DAS ENDE DER NACHT“

Wenn es Nacht wird, beginnt die Erde zu leuchten. Ausgehend von den Städten, Ortschaften, Gebäuden und Straßen bis hin zu den Bergbahnen im Gebirge erobern nächtliche Lichtkonzentrationen immer mehr unseren Planeten. Durch die Aufhellung der Nacht sind am durchschnittlichen Nachthimmel in Österreich nur mehr zehn Prozent der eigentlich mit freiem Auge sichtbaren Sterne zu erkennen! Der Biorhythmus von Mensch und Tier wird dadurch erheblich gestört.

2015 ist das internationale Jahr des Lichts!

In der Show „Das Ende der Nacht“ können Sie sich auf die Schattenseite des Lichts begeben und bekommen die dramatischen Auswirkungen der Lichtverschmutzung gezeigt. Show-Vorführungen werden zu jeder vollen und halben Stunde angeboten.



Saison  
**201516**

Das neue Programm

Abonnementreihen und Oper  
Highlights und Vermittlungsprojekte  
Angebote Freund/in des RSO  
Informationen unter [RSO.ORF.at](http://RSO.ORF.at)

**RSO**  
ORF RADIO SYMPHONIE  
ORCHESTER WIEN

ORF. WIE WIR.

27 **Gemeindemuseum Absam**

Walburga-Schindl-Straße 31  
6067 Absam  
www.absammuseum.at  
0 676 / 840 532 700

Gemeinde  
Museum  
Absam



Zahlreiche Objekte im ehemaligen Gasthaus Kirchenwirt dokumentieren die frühe Industrialisierung von Absam: Salzbergbau, die Beinknopffabrik, die Schuhfabrik, Schmieden und Mühlen, Energiegewinnung aus den Bächen und vieles mehr.

**FÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM (18.00 UND 23.00 UHR)**

**PLAYSTATION-SKISPRUNG-WETTBEWERB (19.00–20.30 UHR)**

Alt und Jung treten gegeneinander und gegen einen der prominenten Absamer Sportler auf der Großbild-Leinwand an. Mit großer Preisverleihung.

**VOLKSSCHÜLER-POP-KONZERT (20.30–21.00 UHR)**

Vier Volksschulklassen haben im Museum zwei Popsongs aus Geräuschen nachgebaut. Die beiden Mixes werden live präsentiert.

**DIE HERRSCHER DER WELT (21.00–22.00 UHR)**

Ohne Mikroben gäbe es kein Leben auf unserem Planeten. Bernhard Kegel berichtet über die engen Verbindungen von Menschen, Tieren und Pflanzen mit den mächtigen mikrobiellen Winzlingen.

**SCHWABENKINDER (22.00–22.30 UHR)**

Ein Hörbild von Bert Breit aus dem Jahr 1980.

2 **Absamer Matschgerer Museum**

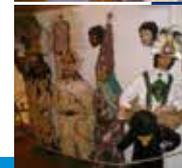
Stainerstraße 1  
6067 Absam  
www.absamer-matschgerer.at  
0664 / 255 94 31



In den Jahren 1985–87 errichteten die Absamer Matschgerer in Eigenregie im Haus Stainerstraße 1 ein kleines Fasnacht-Museum. Im Haus, das sich im Besitz der Gemeinde Absam befindet, war in früheren Zeiten das „Spritzenhaus“, also Feuerwehrhaus der Gemeinde, untergebracht. Heute befinden sich darin einerseits das Vereinslokal, in welchem Zusammenkünfte, Vereinsabende und Sitzungen abgehalten werden und andererseits eben das Matschgerer-Museum. An die 200 Larven (natürlich alle aus Holz) von der ältesten (ca. 200 Jahre) bis zur jüngsten, Matschgerergewänder, Fotos, alte Ranzen, Bilder und vieles mehr. Alles rund um das Thema Fasnacht ist im Museum zu besichtigen.

**FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM**

Führungen werden zu jeder vollen Stunde angeboten.



**TIPP\_ Ab 20.00 Uhr können die Besucher/innen prämierte Schnäpse vom „Schuster- Edelbrand“ im Museum verkosten.**

\* LINIE 4

33 Jenbacher Museum

Achenseestraße 21  
6200 Jenbach  
www.jenbachermuseum.at  
0664 / 951 78 45



Das Museum zeigt auf drei Etagen Jenbachs Geschichte, Sensenindustrie, drei Eisenbahnen, Berg- und Hüttenwesen, Südtiroler Optanten in Jenbach, Schmetterlinge, Vögel, Muscheln, Pilze, Alpin- und Wintersport mit Bergrettung, Feuerwehr und Katastrophen in Jenbach.

**SEPP FORCHER, VOM HÜTTENWIRT ZUM MODERATOR**

Die Sonderausstellung zeigt viele persönliche Exponate, Teile seiner Mineralien- und Keramik-Sammlungen ...

In der Filmvorführung erzählt er aus seinem bewegten Leben: Der Südtiroler Optant war Träger, Hilfsarbeiter beim Tauernkraftwerk Kaprun, Hüttenwirt, Bergretter, Höhlenführer und vieles mehr.

**AUSSTELLUNG: GESTICKTE SPRÜCHE AUS ALTER ZEIT**

Deckchen und Spruchtücher aus Großmutterns Zeiten sind kulturgeschichtliche Dokumente.

**KINDER-PROGRAMM**

Kinder werden nach ihren Wünschen geschminkt, dürfen Rätsel lösen und bekommen dafür eine Belohnung.



**TIPP:** Grillwürste und Gulaschsuppe im Festzelt.  
Die Bushaltestelle befindet sich bei der Shell-Tankstelle 50 Meter vor dem Museum.

WENN  
SIE WISSEN  
DASS  
**NETREBKO**  
KEIN  
RUSSISCHER  
TRINKSPRUCH IST



SONNTAG  
**ERLEBNIS  
BÜHNE**

**DIE LINIE 5 UND IHRE STATIONEN**

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 26 Galerie Nothburga \_\_\_\_\_ S. 79
- 5 Archäologisches Museum der Universität Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 80
- 4 Anatomisches Museum Innsbruck \_\_\_\_\_ S. 81
- 53 Raetermuseum Hohe Birga \_\_\_\_\_ S. 82
- 49 Museum Thurnfels \_\_\_\_\_ S. 83

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 5

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		ab 18.00	30	00.00
Galerie Nothburga	26	18.02	30	00.02
Archäologisches Museum / Anatomisches Museum / Anschluss an				
Raetermuseum Hohe Birga	5 / 4 / 53	18.04	30	00.04
Museum Thurnfels	49	18.15	30	00.15
Archäologisches Museum / Anatomisches Museum / Anschluss an				
Raetermuseum Hohe Birga	5 / 4 / 53	18.20	30	00.20
Galerie Nothburga	26	18.22	30	00.22
Treffpunkt Museum		an 18.30	30	00.30

SHUTTLE INNSBRÜCK-BIRGITZ

Station	Location	von	Takt	bis
Archäologisches Museum	5	ab 18.40	60	20.40
Raetermuseum Hohe Birga	53	an 19.00	60	21.00
Raetermuseum Hohe Birga	53	ab 19.10	60	21.10
Archäologisches Museum	5	an 19.30	60	21.30

26 Galerie Nothburga

Innrain 41 / 1. Stock  
6020 Innsbruck  
www.galerienothburga.at  
0512 / 56 37 61



Die besondere Atmosphäre der Räumlichkeiten der Galerie laden ein zum Verweilen und zum Betrachten der Werke der beiden Künstlerinnen Burga Endhardt (Papierarbeiten) und Gabriela Gruber-Gisler (mixed media).

**DIALEKTIK DES ALLTAGS**

Die kritische Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Begriffen und Bedeutungen ihrer Umwelt visualisiert Gabriele Gruber-Gisler mit ästhetischen und sinnlichen Mitteln und Materialien aus dem Alltag, wobei Witz und Selbstironie von ihrer sozialen Verantwortung zeugen. Graphit, Farbstifte und Papier, traditionelle zeichnerische Medien, verwendet und entfremdet Burga Endhardt, durch eine Kombination mit Wasser entstehen faszinierende schimmernde reliefartige Gebilde.

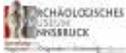
**SONDERPROGRAMM (19.00 UND 23.00 UHR)**

Trio Momentmusik, Carina Bonten-Gitarre, Helene Müllleder-Violine und Lea Gisler-Viola spielen west-östliche Kadenz, Melodien und Stimmungen in freier Improvisation zu den ausgestellten Werken. (Dauer ca. 30 Min.)



## 5 Archäologisches Museum der Universität Innsbruck

Universität Innsbruck, Hauptgebäude, 3. Stock  
Innrain 52, 6020 Innsbruck  
<http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>  
0512 / 507-37568



Das 1869 gegründete Museum stellt in seiner Kombination aus Abgüssen, Kopien und Originalen mit nunmehr über 1.200 Objekten die größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich dar. Im Museum wird ein nahezu geschlossener Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Kunst geboten.

**FÜHRUNGEN ZUR ANTIKEN MYTHOLOGIE**  
(18.15, 20.15 UND 22.15 UHR)

Dauer: ca. 30 Min.

**FÜHRUNGEN ZUR ANTIKEN KUNST UND KULTURGESCHICHTE**  
(19.15, 21.15 UND 23.15 UHR)

Dauer: ca. 30 Min.

**ABGUSSTECHNIK ANTIKER FUNDE: KOPIE ODER ORIGINAL?**  
(18.00–01.00 UHR)

In Museen stehen oft nur täuschend echte Kopien von antiken Fundstücken. Es handelt es sich hierbei um Gipsabgüsse, die exakte Repliken der Originale sind. Wer möchte, kann auch selbst einen eigenen Abguss herstellen.

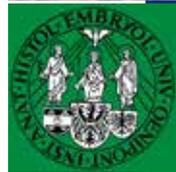
**WIE ARBEITET EIN ARCHÄOLOGE? (18.00–01.00 UHR)**

Ausgrabungen sind ein Kerngebiet in der praktischen Arbeit der Archäologie. Hier können Sie sich selbst im Ausgraben und Bestimmen von Funden versuchen und so einen besseren Eindruck von der archäologischen Arbeitsweise gewinnen!



## 4 Anatomisches Museum Innsbruck

Müllerstraße 59  
6020 Innsbruck  
[www.anatomie-innsbruck.at](http://www.anatomie-innsbruck.at)  
0650 / 720 05 03



Das Anatomische Museum Innsbruck ist Teil des Departments für Anatomie, Histologie und Embryologie der Medizinischen Universität Innsbruck. Das Museum richtet sich auch an die interessierte Öffentlichkeit. Viele Exponate sind aus medizinischer und kulturhistorischer Sicht sehr interessant und zum Teil weltweit einzigartig. Die Sammlung zeigt den menschlichen Körper/Bewegungsapparat in vielen Facetten, als auch eine Vielzahl an vergleichenden zoologischen Präparaten.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Führungen werden laufend je nach Bedarf angeboten.

**SONDERFÜHRUNGEN**

Der menschliche Bewegungsapparat und Einblicke in die Embryologie (Entwicklungslehre).

Anhand von menschlichen Präparaten wird in Grundzügen die Variabilität von Schädeln/Schädelformen demonstriert und erklärt. Die Entwicklung des menschlichen Körpers wird an einer Abfolge von verschiedenen Präparaten bis zum geburtsreifen Alter gezeigt.

**HIGHLIGHT**

Skelett eines historischen Riesenwachstums vom Burgriesen Nikolaus Haidl, Leibtrabant von Erzherzog Sigmund der Münzreiche.

**THEMENSCHWERPUNKT: SCHÄDEL**

Gezeigt werden Schädelformen, Schädeldeformitäten und anatomische Besonderheiten rund um den Schädel.

53 Raetermuseum Hohe Birga

Dorfplatz 1  
6092 Birgitz  
<http://birgitz.linux20.webhome.at/institutionen/raetermuseum>  
05234 / 332 33-25



Acht Kilometer südwestlich von Innsbruck, im Gemeindegebiet von Birgitz, befindet sich die archäologische Ausgrabungsstätte Hohe Birga, eine etwa 2300 Jahre alte Siedlung der Raeter, der vorrömischen Bewohner Tirols. Entdeckt wurde diese 1937 von Prof. Dr. Oswald Menghin.

Der archäologische Lehrpfad auf die Hohe Birga zeigt einige der Ausgrabungsbefunde weitgehend in ihrem Originalzustand.

Im Ortszentrum von Birgitz wurde das Raetermuseum eingerichtet, um die archäologischen Funde öffentlich zugänglich zu machen. Von filigranen Fibeln und farbigem Glasschmuck über Webgewichte und Messerklingen bis hin zu Fragmenten von Sichel und Sensen: Die ausgestellten Fundstücke erlauben einen Einblick in Landwirtschaft, Handwerk und Kunst der Eisenzeit.

**SONDERPROGRAMM**

Führungen durch das Rätermuseum und Vorführungen der Medienpräsentation für Erwachsene und Kinder je nach Bedarf.

**WANDERUNG**

Nachtwanderung zur Ausgrabungsstätte „Hohe Birga“ mit archäologischem Lehrpfad je nach Bedarf und Wetterabhängigkeit.

**TIPP\_** Das Rahmenprogramm umfasst ein Buffet mit Kostproben der vorrömischen Küche, Trommelmusik und die Vorführung des Verspinnens von Wolle mit der Handspindel.



49 Museum Thurnfels

Dorfstraße 31  
6176 Völs  
[www.voels.at](http://www.voels.at)  
0512 / 30 31 11-21



Das Völser Museum Thurnfels im historischen Gemeindehaus zeigt archäologische Funde aus der Jungsteinzeit, Bronze- und Römerzeit. Herzstück der Sammlung ist das Laufgewicht einer römischen Schnellwaage in Form einer Bacchus-Darstellung. Es gehört zu den Büstengewichten und ist einzigartig im Tiroler Raum. Sehenswert sind auch ein Vollgriffschwert vom Typus „Spatzenhausen“ sowie zahlreiche Funde eines Gräberfelds der späten Bronzezeit, aber auch der älteste Völser Fund, ein ca. 5.000 Jahre altes Steinbeil. Die ausgestellten Exponate geben einen repräsentativen Einblick in die prähistorische und römische Geschichte.

**FÜHRUNG UND WORKSHOP: EMMER, EINKORN, STEINBEIL UND MENCHIR (AB 18.30 UHR)**

Mit dem Sesshaftwerden der Menschen änderte sich vieles, auch ihr Speisezettel. Welche Werkzeuge entwickelten Bauern und Viehzüchter der Jungsteinzeit? Besucher/innen können ein Schwirrholz gestalten sowie steinzeitliche Symbole in Stein ritzen oder mit Naturfarben auf Papier bringen.

Die Führungen und Workshops werden stündlich angeboten.

**TIPP\_** Kulinarisch werden Sie mit „Original Völser Kirchtagskrapfen“ und einem Glas „Bacchuswein“ verwöhnt.



DIE REGION UNTERLAND UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

1	1. Tiroler Holzmuseum	S. 85
8	artdepot Kitzbühel	S. 86
11	Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg	S. 87
23	Galerie Gaudens Pedit	S. 88
30	Heimatmuseum Wörgl	S. 90
37	Kulturerbe Mehlerhaus	S. 91
46	Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde	S. 92
47	Museum St. Johann in Tirol	S. 93
56	Skimuseum Hotel Grafenast	S. 94
60	Stoffelhäusl	S. 95
68	Zeitkunstgalerie Kitzbühel	S. 96

BUSFAHRPLAN SHUTTLE UNTERLAND

Station	Location	von	Takt	bis
Museum St. Johann in Tirol	47	19.00	60	22.00
Oberndorf in Tirol Ort		19.07	60	22.07
Kitzbühler Museen:				
Haltestelle Griesgasse	8 / 23 / 46 / 68	19.15	60	22.15
Aurach Auwirt		19.20	60	22.20
Aurach Hechenmoos		19.23	60	22.23
Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg:				
Haltestelle Jochberg Ortsmitte	11 an	19.28	60	22.28
Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg:				
Haltestelle Jochberg Ortsmitte	11 ab	19.30	60	22.30
Aurach Hechenmoos		19.35	60	22.35
Aurach Auwirt		19.38	60	22.38
Kitzbühler Museen:				
Haltestelle Griesgasse	8 / 23 / 46 / 68	19.43	60	22.43
Oberndorf in Tirol Ort		19.51	60	22.51
Museum St. Johann in Tirol	47	19.58	60	22.58

Einen Übersichtsplan für Kitzbühel finden Sie auf S. 113.

1 1. Tiroler Holzmuseum

Dorf Auffach 148  
6313 Wildschönau  
www.holzmuseum.com  
0664 / 380 32 12



1. Tiroler  
**Holz**Museum  
www.holzmuseum.com

Im Bergdorf Auffach im Hochtal Wildschönau gibt es etwas Kurioses zu entdecken, das selbst alteingesessene Tiroler/innen zum Staunen bringt: das 1. Tiroler Holzmuseum mit Holzschnitzer-Schauwerkstätte. Bildhauer Hubert Salcher zeigt Wissenswertes rund ums Holz. Auf über 1.000 m² Fläche werden die Besucher/innen über den „Holzweg“ geführt, der von der Geschichte seiner Vorfahren bis in die moderne Schnitzerei-Kunst führt. Über 3.000 Exponate sind im Museum sowie um die 5-stöckige „Villa“ zu sehen. Neben der „Welt der Holzknechte“ gibt es ein Forschungszentrum für Holzwürmer, Großvaters Leistenwerkstatt, das Dorfgericht und noch hunderte kuriose Ideen und Geräte, wie der größte und der kleinste Hobel des Landes. Auch Holzmasken und Krippen, sogar Ketten und Postkarten aus Holz, die der „Holzphilosoph“ Salcher über Jahrzehnte für sein Museum gesammelt hat, das 1998 als „Schatzhaus Österreichs“ ausgezeichnet wurde, sind zu sehen.

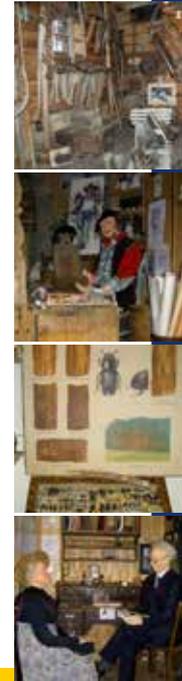
KINDER-PROGRAMM

Den kleinen Besucher/innen wird die „Pumuckl-Baumhütte“ und die LGB-Bahn im Museumsgarten geboten.

HOLZ-THEMENWEG

Von Hubert Salcher wurde auch der „Holz-Themenweg“ angelegt. Es wird auf einem halbständigen Spaziergang beginnend beim Holzmuseum in 14 Stationen Wissenswertes zum Thema vermittelt.

ANMERKUNG\_ Das Museum ist teilweise behindertengerecht.



8 artdepot Kitzbühel

Altes Gericht, Vorderstadt 21  
6370 Kitzbühel  
www.artdepot.co.at  
0650 / 553 19 85

artdepot



Schwerpunkt der Galerie „artdepot Kitzbühel“ ist – wie auch in Innsbruck – die Präsentation und Förderung Tiroler Künstler/innen der Mitte.

**ILSE ABKA-PRANDSTETTER – „SCHWERELOS“**

Ilse Abka-Prandstetter ist eine Vollblutmalerin, die ihr Konzept aus der Geschichte der Moderne heraus für sich entwickelt hat, eine abstrakt-expressive Form des Bildes, in dem sie Gefühlszustände einbringt, Gegenständliches sublimiert.

Vor zumeist großflächigen Hintergründen agieren ihre Gestalten (daher die Vorliebe für Aktionsbezeichnungen). Malerei, so bekennt sie, ist ein Sichtbarmachen innerer Zustände. Das Format, das Quadratische favorisiert, ein Equilibrium, ein Wunsch nach Ausgeglichenheit, die in der All-over-Philosophie ebenfalls inbegriffen ist.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Führungen durch die Ausstellung „Schwerelos“ von Ilse Abka-Prandstetter werden je nach Bedarf angeboten.

**TIPP** Das „artdepot Kitzbühel“ lädt im Rahmen der Ausstellung herzlich zu einem Art-Cocktail ein.



11 Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg

Schulgasse 3  
6373 Jochberg  
www.museum-jochberg.at  
0664 / 330 63 02



Das Museum beherbergt Fossilien, Mineralien, Blumen, aber auch Exponate zu Dorfkultur, Schützenwesen sowie Jagd- und Wintersport. Der Bergbau nimmt eine besondere Stellung ein. Präsentiert werden nicht nur Kleidung oder Ausrüstungsgegenstände der Knappen, sondern auch ein großes Diorama und ein rekonstruierter Einblick in einen Stollen mit Hunt, Gerätschaft und Bergleuten.

**AUSSTELLUNG: „FELDPOSTWESEN UND KRIEGSFÜRSORGE“**

Die Ausstellung zeigt eine umfangreiche Sammlung an Feldpostkarten aus dem Ersten Weltkrieg mit Schwerpunkt Südfront von Alexander Wöll. Sie waren das wichtigste Verbindungsmittel von der Front in das Heimatland und zurück. Gezeigt wird auch eine seltene Sammlung an Kriegsfürsorge-Figuren. Die Besucher/innen erwartet eine spannende Präsentation an Ausstellungsbildern (auch digital), sowie eine Lesecke, welche zum Schmöckern einlädt.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Werden nach Bedarf durchgeführt.





30 Heimatmuseum Wörgl

Brixentalerstraße 1  
6300 Wörgl



Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Zu den Raritäten zählen die Gräberfunde aus der Latène-Zeit, eine Kerbholzsammlung sowie die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte mit besonderem Schwerpunkt auf die Entstehung der Zementindustrie im Raum Wörgl.

**MUSEUMSFÜHRUNGEN (AB 19.00 UHR)**

„Historische Raritäten“ mit Stadtarchivar Hans Gwiggner.

„Geschichte der Zementindustrie“ mit Ing. Rudolf Pardon.

„Wörgler Freigeld damals und heute“ mit Veronika Spielbichler.

**FILMBEITRÄGE AUS DEM MUSEUMSARCHIV (20.00–23.00 UHR)**

Die Filmbeiträge werden in Kooperation mit den Filmemachern Egon Frühwirth und Armin Oberhauser gezeigt, mit Unterstützung der Landesmusikschule Wörgl.



TIPP\_Haltestelle: Tagungshaus, Brixentalerstraße 5

37 Kulturerbe Mehlerhaus

Madseit 693  
6293 Tux  
www.mehlerhaus-tux.at  
0650 / 924 45 16

Die Ausstellung im Mehlerhaus spannt einen Bogen von der geologischen Geschichte dieses Gebirgszuges über die funkelnden Kristalle, wie etwa Granat oder Bergkristall, bis hin zu spannenden Funden in den Höhlen der Naturparkregion. Eine ganz außergewöhnliche Höhle erwartet die Besucher/innen auch in den „Verborgenen Schätzen“.

**„VERBORGENE SCHÄTZE“**

Die Naturparkregion Zillertaler Alpen mit ihrer faszinierenden Hochgebirgslandschaft hat zahlreiche Raritäten zu bieten. Viele sind mit bloßem Auge zu bestaunen: Gletscher, imposante 3.000er, Wasserfälle, Gebirgsseen, gepflegte Almen und zahlreiche Schätze der alpinen Tier- und Pflanzenwelt. Einige Besonderheiten liegen aber im Verborgenen. Speziell diesen Schätzen widmet sich unsere aktuelle Ausstellung.

**„KRISTALLE – HÖHLEN – HOLZ“**

Ein mehr als 40.000 Jahre altes versteinertes Holz erzählt eine ganz eigene Geschichte. Holz hatte und hat für die Menschen in der Region einen ganz besonderen Stellenwert. Einen Teil davon kann man im Mehlerhaus entdecken.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Ortschronistin Ilse Wechselberger führt laufend durch die Ausstellung.

TIPP\_Besucher/innen werden im Mehlerhaus stets bestens gepflegt.



46 **Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde**

Hinterstadt 32  
6370 Kitzbühel  
www.museum-kitzbuehel.at  
05356 / 672 74



Ausgewählte Exponate, Film- und Toninstallationen führen vom bronzezeitlichen Bergbau um 1000 v. Chr. über die Stadtgeschichte bis zum Wintersport mit Toni Sailer und dem legendären „Kitzbüheler Skiwunderteam“ der 1950er Jahre. Der Schwerpunkt liegt auf Alfons Walde, dessen Werk auf 250 m<sup>2</sup> mit 60 Gemälden sowie über 100 weiteren Exponaten präsentiert wird.

**KITZBÜHEL UND KITZBÜHELER/INNEN IM ERSTEN WELTKRIEG**

Zum Abschluss der Sonderausstellung Kriegszeit ist das diesjährige Programm dem Ersten Weltkrieg gewidmet. Führungen stellen spezielle Bezüge zu den Exponaten her.

**VORTRAG UND DISKUSSION**

Ein Vortrag beschäftigt sich mit Kitzbühel im Ersten Weltkrieg.

**KINDER-PROGRAMM**

Kinder können sich zeichnerisch und spielerisch mit Werken von Alfons Walde auseinandersetzen.

**FILMVORFÜHRUNG**

Der Abend wird mit einem Film mit dem Schauplatz Kitzbühel beschlossen.

**TIPP\_** Die Dachterrasse des Museums gewährt einen Blick auf das nächtliche Kitzbühel.



47 **Museum St. Johann in Tirol**

Bahnhofstraße 8  
6380 St. Johann in Tirol  
www.museum1.at  
05352 / 6900–213



Das Museum St. Johann in Tirol dokumentiert die Entwicklung des Ortes und bietet Einblicke in lokalhistorische und heimatkundliche Themen. Im Ausstellungsschwerpunkt „Felsenreich – Mythos und Erlebnis Kaisergebirge“ werden verschiedene Blickwinkel auf den Gebirgszug gezeigt, wobei auch kuriose und unbekanntere Seiten näher beleuchtet werden.

**AUDIO-FÜHRUNG (19.00 UHR)**

Vorstellung des neuen Systems der Museumsführung mit dem Smartphone.

**KOASA-ERKUNDUNG (20.00 UHR)**

Führung durch den Ausstellungsschwerpunkt über das Kaisergebirge.

**FILME VOM KAISER (21.00 UHR)**

Präsentation der Preisträgerfilme unseres Kurzfilmwettbewerbs.

**„KEIN STRICH ZU VIEL“ (22.00 UHR)**

Führung durch die Sonderausstellung mit Werken von Hans Salcher.

**TIPP\_** Bergsteigerstärkung in der „Babenstuber Hütte“.

**BILD\_** (1) Galerie der Stadt Schwaz, (2) Beatrix Curran, (3) Gordon Monahan (1–4) © Museum St. Johann in Tirol



56 Skimuseum Hotel Grafenast

Pillbergstraße 205  
6136 Pill/Schwaz  
www.grafenast.at  
05242 / 63 209



Das Skimuseum befindet sich im Naturhotel am Hochpillberg auf 1.330 m. Die liebevoll restaurierten Exponate geben einen guten Überblick über die Anfänge des Skilaufs in Tirol von 1900 bis ungefähr 1950. Zeitgenössisches Bildmaterial kann die Geschichte des Skilaufs weiter vervollständigen.

Die Sammlung beginnt mit selbst gefertigten Eichenbretteln des Gründers von Grafenast, Toni Unterlechner. Sie finden norwegische Hickorylatten von immenser Länge oder einen Skeletonschlitten von Luis Unterlechner. Der jüngste Bruder des Gründers von Grafenast war Olympiateilnehmer bei zwei Olympiaden im Skeleton-Rodeln.

**FÜHRUNG**

Der Hausherr führt Sie gerne durch die Ausstellung.

**FILMVORFÜHRUNG**

Das Skimuseum zeigt einzigartiges Filmmaterial aus den 70ern mit Skizzen von Olympiasiegerin Traudl Hecher. Jede/r Besucher/in bekommt eine historische Ansichtskarte zur Erinnerung an den Besuch im Skimuseum.



TIPP\_ Anfahrt mit PKW von Schwaz (Dauer: 20 Minuten)

60 Stoffelhäusl

St. Gertraudi 24  
6230 Reith im Alpbachtal  
www.stoffelhaeusl.info



Das älteste noch erhaltene Knappenhaus vom Bergbau am Reither Kogel ist das „Stoffelhäusl“ in St. Gertraudi. Das 1483 erbaute, 1676 aufgestockte und 1729 letztmals erweiterte Holzhaus war in seiner über 500-jährigen Geschichte Faktorei, Krame, Bergschmiede, Krämerladen und sogar Versammlungsort der Zeugen Jehovas.

**SONDERAUSSTELLUNG: „KRIEG AM BERG“**

In der Ausstellung „100 Jahre Tirol im Weltkrieg“ findet man neben zahlreichen Fotografien von Tiroler Kriegsphotografen zwischen 1915 und 1917 alle möglichen Schaustücke, von persönlichen Gegenständen und Orden Tiroler Weltkriegsteilnehmer über Munition und Waffen bis zu Gebrauchsgegenständen der damaligen Zeit. Außerdem gibt es Kriegszeitungen aus Tirol, Kriegspropaganda, Feldpost, Postkarten, Aufrufe, Plakate, Sterbebilder von Soldaten aus der Umgebung und vieles mehr zu bestaunen.

**FILMVORFÜHRUNG (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)**

Gezeigt werden Filme aus dem Ersten Weltkrieg sowie der Spielfilm „Standschütze Bruggler“.

**LESUNG**

Zwischendurch gibt es Lesungen aus Kriegstagebüchern.



TIPP\_ Kulinarische Suppenspezialitäten wie Preßknödl-, Graukas- und Gerstlsuppe laden zum Verweilen ein.

Haltestelle: Feuerwehrhaus St. Gertraudi

68 Zeitkunstgalerie Kitzbühel

Hammerschmidgasse 5  
6370 Kitzbühel  
www.zeitkunstgalerie.at  
0664 / 22 54 17 71



Die Zeitkunstgalerie Kitzbühel präsentiert Bilder von Kitzbühler Künstler/innen, von Künstler/innen, die einige Zeit in Kitzbühel verbracht haben und Impressionen von Kitzbühel.

Die Arbeiten zeigen, dass die Künstler/innen von der Natur und den Landschaften in Kitzbühel beeindruckt waren. Manche haben sich aber durchaus kritisch mit Kitzbühel auseinandergesetzt und dies in ihre Bilder einfließen lassen.

**AUSSTELLUNG: „KITZBÜHEL NAH“**

Es werden Arbeiten von den Kitzbüheler Künstler/innen Matthias Bernhard, Wolfgang Capellari, Sepp Dangl, Georg Dienz, Ernst Caramelle, Ernst Insam, Pumpi Lamberg, Friedhelm Plahl, Florian Unterrainer und Flora Zimmerer gezeigt.

**AUSSTELLUNG: „KITZBÜHEL FERN“**

Impressionen von Kitzbühel bieten neben den Kitzbühler Künstler/innen auch Arbeiten von Künstler/innen die einige Zeit in Kitzbühel verbracht haben, darunter sind Arbeiten von Ralph Bageritz, Bepe Nebot, Nick Schlee und Hans Staudacher.

**KÜNSTLER-GESPRÄCHE**

Im Laufe des Abends finden in der Galerie mehrere Künstlergespräche statt, die sicher sehr aufschlussreich und interessant sein werden.



# Rat auf Draht

**Notruf** für Kinder, Jugendliche  
und deren Bezugspersonen

**Wenn Du Hilfe brauchst – ruf an!**  
Rund um die Uhr, kostenlos,  
anonym, österreichweit.

147

DIE REGION OBERLAND UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 6 Archäologisches Museum Fließ \_\_\_\_\_ S. 99
- 3 Alpinarium Galtür \_\_\_\_\_ S. 100
- 29 Haus der Fasnacht \_\_\_\_\_ S. 101
- 36 Knappenwelt Gurgltal \_\_\_\_\_ S. 102
- 38 Kunsthalle arlberg1800 \_\_\_\_\_ S. 104
- 44 Museum im Ballhaus Imst \_\_\_\_\_ S. 105
- 66 Vils Art \_\_\_\_\_ S. 106

BUSFAHRPLAN SHUTTLE OBERLAND

Station	Location	von	Takt	bis
Museum im Ballhaus Imst	44	ab	18.00	60 00.00
Haus der Fasnacht	29		18.10	60 00.10
Knappenwelt Gurgltal	36		18.40	60 00.40
Museum im Ballhaus Imst	44	an	18.50	60 00.50

6 Archäologisches Museum Fließ

Dorf 89  
6521 Fließ  
www.museum.flieess.at  
05449 / 20 065



Das Archäologische Museum Fließ ist ein Kleinod des Tiroler Oberlandes und eines der bedeutendsten archäologischen Museen Tirols.

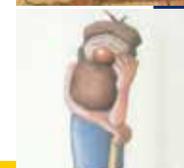
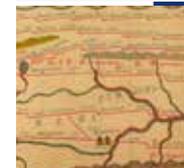
Die Ausstellung umfasst drei archäologische Funde. Diese sind Funde aus einem prähistorischen Brandopferplatz, Schatzfund aus der mittleren Bronzezeit sowie ein hallstattzeitlicher Schatzfund von Fließ, welche im alten Fließer Widum untergebracht sind. Das Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta präsentiert Funde entlang der römischen Kaiserstraße und befindet sich in einem der neueren Häuser von Fließ. Reiseerlebnisse eines römischen Händlers können mittels einer Tonbildschau nachempfunden werden. Ein Faksimile der Tabula Peutingeriana, der ältesten Weltkarte, kann hier studiert werden. Das archäologische Museum Fließ vermittelt einen spannenden Einblick in die Ur- und Frühgeschichte des Tiroler Oberlandes.

**FÜHRUNGEN (18.00–23.00 UHR)**

Zu jeder vollen Stunde.

**SONDERPROGRAMM**

Der Brauch des Fließer Blochziehens wird von historischer Seite vorgestellt.



**TIPP\_ Eine musikalische Einlage wird im Museum geboten.**

3 Alpinarium Galtür

Hauptstraße 29c  
6563 Galtür  
www.alpinarium.at  
05443 / 200 00



**GANZ OBEN: GESCHICHTEN ÜBER GALTÜR UND DIE WELT**

In „Ganz Oben“ lauschen die Besucher/innen mit allen Sinnen spannenden Beziehungsgeschichten. Über Menschen, die von hier aus hinaus in die Welt zogen. Über jene, die von weit draußen das Dorf im Tal entdeckten. So erfahren die Besucher/innen etwa, wie die Lehrerin Anna Kathrein Generationen von Schüler/innen prägte. Wie ein Galtürer als Pilger bis nach Jerusalem kam und ein Galtürer Bergführer Anfang des 20. Jahrhunderts an zwei Kaukasusexpeditionen teilnahm. Es können die Stimme des Gletschers gehört werden und erkundet werden, ob eigene Vorfahren zu den Schwabenkindern gehörten. Auch die Erinnerung an das Lawinenereignis vom 23. Februar 1999 wird im Alpinarium Galtür bewusst lebendig gehalten.

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.30 UND 22.00 UHR)**

**KINDER-RALLYE MIT ALPA UND ALPU (19.00 UHR)**

**DER PIZ BUIN (AB 20.30 UHR)**

Geschichten über den Kultberg und seinen Erstbesteigungen vor 150 Jahren.

**BERGFILME DER SILVRETTA IM KINORAUM (20.00–01.00 UHR)**

**TIPP\_** Den Besucher/innen wird den ganzen Abend typische Bergsteigerverpflegung von früher zur Verköstigung angeboten.



29 Haus der Fasnacht

Streleweg 6  
6460 Imst  
www.fasnacht.at  
0650 / 646 01 00



Seit seiner Eröffnung als Archiv und als Museum ist das Haus der Fasnacht zu einem fixen Bestandteil der Imster Kultur geworden. Besucher/innen wird das Schemenlaufen durch Filme und eine gelungene Multimedia-Schau vorgestellt. Zahlreich Exponate sowie die fachkundige Führungen durch aktive Fasnachtler tragen dazu bei, dass jeder Rundgang zum Erlebnis wird.

**SCHWARZE SAGEN UND GESCHICHTEN (18.30, 20.30, 22.30 UND 00.30 UHR)**

Die Geschichte brachte Licht und Schatten für Imst und seine Umgebung: Pest, Bergbau, Wanderarbeit, Industrialisierung, Krieg, der große Brand und nicht zuletzt das immer noch lebendige Brauchtum wie dem „Imster Schemenlaufen“, waren für die Entwicklung der Region prägend. Hierüber gibt es eine Fülle von Sagen, Geschichten und Überlieferungen. Eine Auswahl davon wird durch fachkundige Akteure in spannender Atmosphäre im Haus der Fasnacht vorgetragen.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Die Besucher/innen werden durch die Mitarbeiter/innen des Museums durch die Ausstellung geführt und betreut.

36 Knappenwelt Gurgtal

Tschirgant 1  
6464 Tarrenz  
www.knappenwelt.at  
05412 / 630 23



Vom Bleibergbau im Gurgtal bis ins 16. Jh. wird im Freilichtmuseum Knappenwelt mit seinen wassergetriebenen Maschinen erzählt. Die dunkle Geschichte der Heilerin, einer Frau aus dem 17. Jh., können Sie im archäologischen Museum der Heilerin erfahren. **SCHWARZE GESTALTEN (20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)**

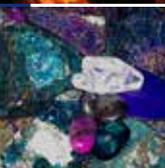
Lassen Sie sich von einem Knappen im Feuerschein durch die nächtliche Knappenwelt führen und tauchen Sie ein in die dunkle Welt des historischen Bergbaus.

**SCHWARZE MAGIE (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Schnell wurde Heilkunst zu schwarzer Magie oder Hexenkunde, besonders wenn die Heilkundigen nicht zur Gemeinschaft gehörten. Was dies alles mit der Heilerin vom Gurgtal zu tun hat, erfahren Sie bei einer mystischen Führung durch das Museum der Heilerin.

**SCHWARZE SUCHE**

Für junge Besucher/innen wartet ein Schatz im Dunkeln, der gefunden werden will.



**TIPP\_** Nutzen Sie die gratis Buslinie zwischen Imst und Tarrenz!

# Der Ö1 Musiksalon

Die Konzertreihe 2015 in Kooperation mit der Oesterreichischen Nationalbank



**Tirol | Salzlager Hall**

– Mittwoch | 21. Oktober 2015

**Kärnten | Konzerthaus Klagenfurt**

– Mittwoch | 4. November 2015

**Oberösterreich | Brucknerhaus Linz**

– Mittwoch | 25. November 2015

**Wien | MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben**

– Donnerstag | 3. Dezember 2015

[oe1.orf.at/musiksalon](http://oe1.orf.at/musiksalon)

ORF. WIE WIR.

**ÖNB**  
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

**ORF**

**1**  
RADIO  
ÖSTERREICH 1

38 **Kunsthalle arlberg1800**

St. Christoph 1  
6580 St. Anton am Arlberg  
www.arlberg1800.at  
05446 / 26 11



Die Kunsthalle arlberg1800 ist ein Ausstellungsort, der dem Produktionsprinzip verpflichtet ist und die Entwicklung einzigartiger künstlerischer Arbeiten ermöglicht. In Form von thematischen Ausstellungen und künstlerischen Einzelpräsentationen, begleitet von einem Vermittlungsprogramm und Workshops, ist sie eine lebendige Kunstinstitution.



Verstärkt wird dieser Charakter durch das „Artist in Residence“-Programm, an dem Künstler/innen und Musiker/innen teilnehmen, wodurch ein spartenübergreifender Dialog ermöglicht wird.

„CLARA OPPEL – ARTIST IN RESIDENCE“

Clara Oppels künstlerische Arbeit ist an der Schnittstelle von Klang und Raum positioniert, wobei installativ-visuelle Aspekte eine direkte Verschränkung mit akustischen erfahren. Clara Oppel wurde 1967 in Deutschland geboren, sie lebt und arbeitet in Graz.

**KÜNSTLERGESPRÄCH**

Clara Oppel, welche als erste „Artist in Residence“ im Oktober begrüßt werden darf, steht für Künstlergespräche zur Verfügung.

**KLASSISCHES KONZERT (20.00–21.00 UHR)**

Geboten wird ein klassisches Konzert mit der jungen Tiroler Pianistin Viktoria Hirschhuber.

**SPEZIELLES KINDER-PROGRAMM (20.00–21.00 UHR)**



**TIPP\_** Kostenloses Fingerfood und Getränke werden angeboten. Kinderbetreuung von 18.00–22.00 Uhr.

44 **Museum im Ballhaus Imst**

Ballgasse 1  
6460 Imst  
www.kultur-imst.at  
05412 / 649 27



Im Ballhaus kann man sich auf eine spannende Zeitreise durch die Geschichte der Stadt Imst machen. „Fundstücke“ aus den jeweiligen Epochen erzählen von bewegten Zeiten, von wichtigen Begebenheiten, interessanten Persönlichkeiten und bedeutenden Künstler/innen.

„VON DIEMER BIS SCHEIRING. DAS TIROLER OBERLAND IN DER MALEREI 1880–1930“

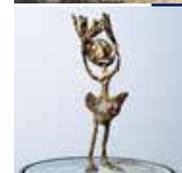
Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen beeindruckende Ansichten der Tiroler Bergwelt von Michael Zeno Diemer, der heute vorwiegend bekannt ist als der Maler des Innsbrucker Riesenrundgemäldes.

**FÜHRUNG (19.00–00.00 UHR)**

Das Sonderprogramm wird jeweils zur vollen Stunde angeboten.

„SCHWARZES IMST“

Geschichte und Geschichten, Kurioses, Tragisches und Abgründiges aus der Imster Historie – zum Nachdenken und Schmunzeln.



**TIPP\_** Passend zum Sonderprogramm „Schwarzes Imst“ werden Schwarztee, Schwarzbier und schwarze Erfrischungsgetränke serviert.

66 Vils Art

Stadtplatz 6  
6682 Vils  
www.vils.at  
05677 / 82 90



Das historische Gebäude mit Freskomalerei von Balthasar Riepp ist die Heimat des Holzbildhauers Norbert Roth und beinhaltet ein großartiges Krippenmuseum mit seinen Werken. Ebenso wird eine Bildersammlung des Barockmalers Balthasar Riepp angeboten.

**FÜHRUNG (19.00 UND 22.00 UHR)**

Es finden Führungen durch die Krippen- und die Bilderausstellung statt.

**KINDER-PROGRAMM (18.30 UHR)**

Es wird eine spezielle Kinderführung angeboten.

**NATURISSIMO (20.30 UHR)**

Naturimpressionen mit Orgelmusik untermalt.

In der nebenan liegenden barocken Pfarrkirche gibt es als Höhepunkt Bilder auf Großbildleinwand von der Fotografin Catharina Clausen, bekannte deutsche Naturbotschafterin für Natur und Wildtiere, begleitet von Martha Nagele-Mellauner auf der Orgel.

**TIPP** Im Riepp Haus ist für Speis und Trank gesorgt.  
Das Museum ist nur über eine Stiege erreichbar.



**GÄHN-  
FORSCHER**



### ANGRENZENDE MUSEEN

Diese Veranstaltungsorte in Salzburg sind von Tirol aus in kurzer Zeit zu erreichen, an diesen ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

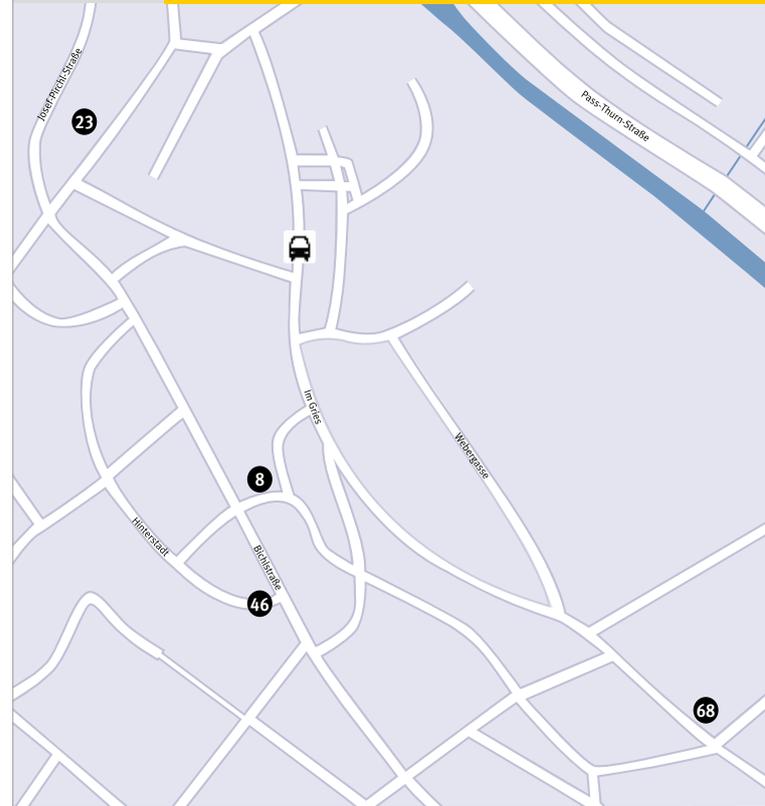
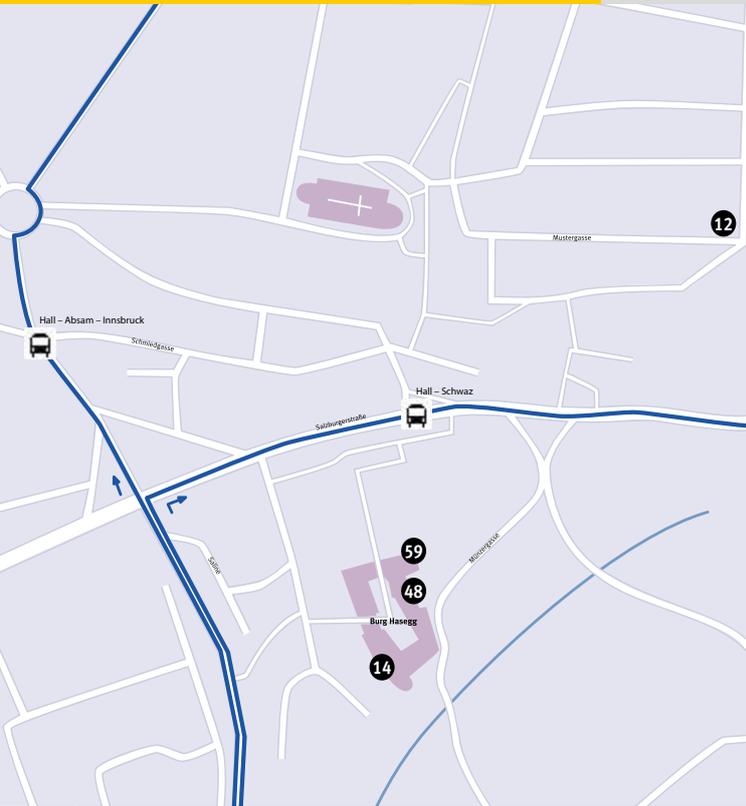
### SALZBURG — REGION PINZGAU

- 24 **Kaprun Museum**  
Kirchplatz 4, 5710 Kaprun
- 41 **Nationalparkwelten Mittersill**  
Gerlos Straße 18, 5730 Mittersill

Weiterführende Informationen zu diesen Museen finden Sie im Booklet für das jeweilige Bundesland sowie im Internet unter [langenacht.ORF.at](http://langenacht.ORF.at).







➔ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Grafik: **Super-Fi**

Eventagentur: **Somaland Agentur/Tirol**